Ungeigen:

Dieingelie ober beren Raum 10 Big., for aus-Dig. Bei nicht maligen Mufnahm Rachteb. 40 Big., für natmaris i Rt. beilagengebühr per Tauerb filf 4.....

Wernfprechilinfchluß 91r. 199.

### Wiesbadener

Begugeprete: Menatich 50 Big. Bringerlohn 10 Ble, burch bie Boll bezogen viertelichtelm Mt. 1.75 aufer beftecht. Der "heneral-Ampeiger" erideint toglich abends, Sonntege in port Angelen. Unparteiliche Britung. Renefte Rachrichten.

# General Ameiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Thild: Anterfaffunge-Blatt "Frierflunden". - Bodentlid: "Der Sandwiris". -

Gefchäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlageanftalt

Emil Bommert in Wiesbaben.

Anzeigen-Annahme für die abende ericheinende Ausgabe bis 1 uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Interesse einer gestegenen Ausstattung der Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen moglichft einen Tag vorber aufmgeben. Für die Aufrahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen kann keine Burgicalt übernommen werben.

91r. 27.

Camstag, Den I. Februar 1908.

23. Jahrgang.

#### Ilneheliches Kind eines Chronerben.

Dem Fürsten Albert bon Monaco focht das Blut in ben Schläfen. Beldes peinliche Berhangnis! Ausgerechnet an demfelben Zage, als ihn diefe Woche der Brafident Franfreiche in feierlicher Andieng empfing, feuerte man eine Erbarmen den Liebessfandal des Thronerben von Moparo in die Deffentlichkeit. Zwischen Bater und Cohn ift es infolge des Zwischenfalles mit einem Schlage jum Berpurfnis gefommen. Pring Ludwig, ber einft über Momo und feiner weltberüchtigten Spielbant thronen wird, nammt aus Fürst Alberts erster Ehe und bezieht eine große Apanage. Aber das unermehliche Geldausgeben deint auch ihm im Blute gu liegen, wie man es faum anbers benfen tann, wenn man ficht, wie an ber Spielbant figlich ungeheure Reichtimer von allen Enden Europas mi einer Taiche in die andere wandern, Millionare in ener Sefunde gu Bettlern und Betiler gu Millionaren werden, und wo hinter der philosophischen Frage mich dem mpftischen Ginn des Lebens als geheimnisvolles Symbol der Acbolber der Gelbstmörder fteht. Trop der erwähnten fürftlichen Apanage fieht fich Fürft Albert nun in ber fotolen Lage, erflären zu muffen, daß er für die Schulden eines Cobnes nicht auffomme. Bevor ein Monarch eine folde Blamage gegen jeinen vierzigjährigen Thronnachfolger schleudert, muß ein unheilbar schwerer Ris vorausge-gengen sein. Pring Ludwig besitt in der Pariser Benjamin Godard Strafe eine icone Geliebte, Bardame Loubet. Der aufregende Standal besteht nun darin, daß Bring Endwig die Geliebte verlaffen und ihr unebeliches find entführt bat. Die entjeste Mutter wandte fich mit der Entführungsgeichichte an eine Barifer Redaftion. So fam der Standal juft am Tage des ehrenvollen Gürftenembfangs beim Brafidenten Follieres an die Deffentlichfeit.

Am vergangenen Montag erschien, so erzählt sie, der Bring wie gewöhnlich jum Frühstlick! Ich lag leidend zu Brit; er rauchte feine Bigarre und hatte Charlotte auf ben Anien, Gogen 2 Uhr meinte er, es mare jest Beit, bag er das Rind in eine Tangftunde führe. Geine Stimme vernet nicht im mindesten, was er zu tun beabsichtigte. Drei Stunden bergingen. Ich sandte in den Tangfursus; Charlotte war nicht hingefommen; ich telephonierte an Freunde, wo fie vielleicht hatte verweilen konnen, alles umfonft. In meiner Bergweiflung benachrichtigte ich die Polizeipräfektur. Am Abend endlich fam ein Rechtsvertreter des Brinso, der mir feinen Entichluß mitteilen ließ, daß er binfert fein Rind bei fich behalten werde; nach dem Gefet habe er, weil er es früher wie ich anerfannt, ein Recht dazu. Er ware bereit, mich für den Rummer, den die Trennung

mir verursachen werde, zu entschädigen. Ich wies dem Manne die Türe. Andern Tages wurde ich vor den Gerichtspräfidenten geführt, ber mir gu feinem Bedauern mitteilen zu muffen erffarte, daß die Berfon des Bringen nach den ibm bom Gefet guerfannten Borrecht dem Gericht ein Einschreiten nicht erlaube. Mit Bulfe von Deteffiven hatten meine Rechtsanwälte endlich ben Aufenthalt Charlottens entdedt. Gie befand fich in einer bornehmen Familien-Penfion nabe dem Etoile-Plat. 3ch wußte jedes Sindernis zu überwinden und fam bis an bas gimmer, in dem man Charlotte eingeschloffen hatte. Aber alle meine Bemühungen, das Rind gu feben, waren vergeblich. Geitbem find zwei Tage vergangen; vernichtet, wie wahrfinnig fant

Der Redafteur begab fich darauf gum Bringen von Donaco, einem hochgewachsenen, eleganten Berrn von etwa 36 Jahren, der ihn erst nicht empfangen wollte. "Es ift richtig, daß ich meine Tochter einer Frau weggenommen habe", erffarte er, bie ich nicht öffentlich beschuldigen will, ba ich lange mit ihr in intimer Berbindung geftanden; ich wollte das Rind nicht länger in einem Milien laffen, wo es mit gewiffen Leuten in Berührung fommen mußte". Der Pring will ipater der Mutter bas Recht einräumen, ihr Rind von Beit gu Beit gu feben.



\* Wiesbaben, 31. 3an.

#### Der Reichstag

bewilligte am Donnerstag bei fortgesetter Beratung des Marineetats das Gehalt bes Staatsjefretars. Die Debatte drehte fich lediglich um minder wichtige technische Frugen, sowie um die Arbeiterverhaltmiffe auf ben faiferlichen Berften. Bon freifinniger Geite wird namentlich ber Ausichluß ber Ceffentlichfeit bei friegsgerichtlichen Berhandlungen bemängelt. Dem Borwurf, daß wir mit dem Bau von Unterseebooten ju fpat begonnen hatten, trat Staatsfefretar von Tirpit mit Entschiedenheit entgegen,

#### Die angenommene Flottenborlage. (Bon unf. Reichstags-St.)

Wie fid) die Beiten andern! Es ift noch gar nicht fo lange ber, da entbrannte im deutschen Baterlande auch nber die beicheidenfte Mehrforderung für unfere Glotte ein Rampf der Gemuter, der bon offen Geiten mit größter Erbitterung geführt mard. Und jest? Dhne viel Reden und Gegenreben ift die Flottenvorlage angenommen, ja, fie hatte nicht einmal fo viel Angiehungsfraft auf die Bolfsbertreter ausgeübt, daß der Saal wenigftens anftandig gefüllt war. Drei bis vier Dutent Abgeordnete gierten die Site und nur allmählich fteigerte fich bie Bahl. Der Streit um die Lebensdauer der Linienichiffe war eigentlich bereits entschieden, denn die Blodmehrheit ber Rommiffion hatte der Berfürgung gugeffimmt. Rur die Cogioldemofraten hatten die Flottenvorlage abgelebnt und die Bentrumsab. geordneten fich wohl ber Abstimmung enthalten, aber nur deshalb, weil fie der Anficht waren, daß erft die Dedungs-frage gelöft werben muffe. Da mithin ber Standpunft der einzelnen Barteien befannt war, fonnte bie Tebatte nur von mäßigem Intereffe fein. Ind wenn auch Bebels Rebe und des Staatsfefretars Erwiderung etwas Leben bineinbrachte - von dem einstigen "furor maritimus" war nichts mehr au fpiiren.

Der Ball Chrhardt.

Einer der befannteften Deutschen Bertreter der fatholi-



ichen Theologie Brofeffor Dr. Albert Chrhardt in Straf.

#### Kleines Feuilleton.

Das Brantfleib ber Pringeffin ale Tragbimmel. Bring mb Bringeffin Ludwig von Bapern haben bas Brautfleib ihrer b frub verftorbenen Tochter, ber Bringeffin Dathilbe von an, auch mit echten Golbichnuren und Goldquaften bergieren allen und ber Rotfirche in Reutin bei Linbau gum Geichent etmacht. Die Bringeffin murbe nämlich in biejem Sprengel. u ber Billa Amjee bei Rentin geboren. Auf ber Unterfette bes aus bem ichweren Moire bes Branttleibes gearbeiteten trogbimmels ift in Golb und Farben auf filberglangenbem Grunde bas Chriftuslamm mit ber Gabne und ber Umidrift Witidt: "Gebet bas Lamm Gottes."

Greiwillige por! Das Thuringifche Manen-Regiment Rr. 6 Sanau a. M. nimmt noch Dreijabrig-Freiwillige an. Junem Leuten, bie bie Abficht haben, bei biefem Regiment ein-imteten, empfiehlt es fich, fich bis fpateftens Mitte Dars melben, ba etwaige erft nach ber Mufterung erfolgenbe Reibungen nur ausnahmsweise berudfichtigt werben tonnen. all es gewinicht wirb, veranlagt bas genannte Regiment bie millide Unterfuchung auch bei bem nachften Begirtis-Stom-

Bin Sans and Glaiden. Glaferne Saufer find uns bisat nur aus bem Sprichwort befannt. Es gibt aber boch eins, aus biefem gerbrechlichen Material bergeftellt ift, nämlich me Schenfe in ber Rabe Mabrids, bie in ber Umgebung ber amichen Sauptftabt am Ranbe eines Balbchens liegt und Conntage ein beliebter Ausflugsort ift, Ale Baumaterial den Glaiden aller Erogen gebient, bon fleinen gierlichen Dibrilaiden bis an ben größten Beinflaiden von 3 Meter bet, ber als Sauptpfeiler bient. Nach ber Angabe bes Birts afen aber 3000 Glafden notig, um bas Sauschen gu bauen, Der einmal in die Gegend tommt, mag gifo nachgablen.

Die "Rebenbeschäftigung" bes Amterichtere. Gin hubiches hatden, bas ben Borgug bat, mabr gu fein, wird aus einem ebiden Umisfiabtden berichtet Auf bem bortigen Umteficht batte ein Stragburger Rechtsanwalt mit bem Titel bet er fich icon um 348 Uhr morgens bei Gericht ein. In Enthimmer traf er einen einfoch gefleibeten Mann, ber barin | lebten Cape verichwinden. Gefchrieben bat die Artifel ber

berumbantiert, ben Dien nachsieht und bejorgt uim. Unfer 3uftigrat fragt ibn, ob ber Amtsrichter balb fommen werbe. Der Angeredete ermiberte, ber herr moge fich nur jegen, ber Rich-ter werbe balb ericheinen. Dann bringt er noch manches in Drbnung, auch borte man ihn einiges in ben Bart brummen, wie bon aufmertfamen Amtebienern ufw. Ale alles fertig mar, fest er fich jum großen Erfraunen bes Juftigrate in ben Umtsjeffel binter ben grunen Tijd und bricht in die flaffifden Borte ans: "Co, jest ift ber Amtsrichter ba, nun tonnen wir anfangen!" Der Juftigrat foll anfangs giemlich verbust breingeichaut baben.

Die "Borführung" eines Gartenhaufes erregte in Wannfee in biefen Tagen Auffeben und Seiterteit, Gin bortiger Bartenbefiber batte ein Strafmanbat erhalten, weil er bei ber Errichtung einer Lanbe gegen bie baupoligeilichen Befrimmungen verftogen baba Um ben vielen Scherereien, wie er erflatte, aus bem Wege au geben, bestellte er einen Rollwage-und subr mit biciem gum Termin, wo er ben verdugten Ge-richtsberren bas Banwert im Doje bes Gerichtsgebaubes porführte. Der Borfibenbe und bie Ccoffen fonnten fich baburch ohne weiteres übergengen, bag bie von ber Boliger angezogenen Bestimmungen für biefes "Saus" nicht gutreffen. Der Befiger murbe bon ber Uebertretung freigesprochen und fubr ftolg mit feiner Laube wieber von bannen. Der Sall erinnert an ben "Geift" von Beeren, ber gu ahnlichem Bwede eine gange Brude abbrach und "auf ben Tijch bes Saufes" legte.

Journaliftenlos. In einem Radruf, ben Sugo Bitimann bem entichlafenen Biener Chefrebatteur Ebuard Bacher mib. met, befindet fich folgende Stelle über bas Journalifienlos, bie auch losgeloft won bem Manne, bem fie gilt, ihre Bahrheit bat: Das ift ja Journaliftenlos, und bas macht biefen Stand ju einer nicht genug gewürdigten Schule ber Entjogung. Gin eitler Eropf tommt bier felten auf feine Rechnung, Ber es liebt, feinen Ramen von Mund gu Mund icallen ga-horen, mable ein anderes Sandwert. Bom geringften Rombbianten ift bie Welt gierig, ju miffen, wie er beißt, und bie Figur bes ichweigiomften Abgeordneten, bes obeften Minifterfandibaten, bes alltöglichen Marfifdreiers gilt ihr als feberswertes Schanipiel Fur ben Journaliften intereffiert fie fich gang und gar nicht, am wenigsten für feine Berion. Der joll dreiben, gut ichreiben, ausgezeichnet ichreiben, aber mit bem

gewiffe herr Riemand. Ja, das ift Journalistenlos, und ber Journalist verlange fein befferes. Es ift gut, bag es wenigftens einen Stand gebe, ber ohne Ruhm gu leben versteht, und bag bies gerabe jener Stand fei, ber ben Ruhm auszuteilen pflegt.

Bie "man" burch eine Drehtur eintritt. Gin Dann gum Beifpiel ichiebt luftig, gleichmäßig die Tur bor fich ber: Canguinifer. Gin anberer bewegt fie mit beftigem Stog, fie brebt fich binter ibm noch fechemol berum: Choleriter. Ein brittet wartet rubig, bis ber nochfte binter ibm bie notigen Pferbe-frafte anfeht: Phlegmatiter. Da eine Dame, Die erft breimal ihr Schubsoch paffieren lagt, ebe fie fich binein getraut: Die Bagbaite; eine andere mit fcmarmeriichen Augen flemmt fich ihren Rod ein: bie Unaufmertfame; eine britte verfucht, in ber Glasmand bor fich ihr holbes Spiegelbilb gu erbliden: bie Rofette. Ein Barden bat fich einmal gu viel berumgebrebe und befindet fich wieber auf ber Strage: Die Berliebten. Ein ele-Spipe, Die gwifchen bie Ture gerat - ein Rnads, bie Ditbrebenben befommen einen Rafenftieber, ber Urbeber ichimpft fürchierlich: ber Rudfichtslofe; einer ber Mitichiebenben freut fich bieruber: ber Boshafte. Dann gibt es Leute, Die fich an breien mit bem Blat für eine Berson begnugen, fich gegenseitig auf die Subneraugen treten, born und hinten auftogen und fich fo langlam pormarteminben: bie Beicheibenen. Anbere, bie burchaus gegen ben Strom ichmemen und bie 3widmuble nach ber berfehrten Geite in Bang feben wollen, aber auf bart-nadigen Wiberftanb fionen: Die Unverftanbener

Rade. Serr: "Treiben Gie bod bas Bierd beffer an!" Ruticher: "Torf nicht, ich bin Mitglieb vom Tierichusberein (Spater nach beenbigter Jahrt.) Rrieg' ich lein Trinfgelb?" hetr: "Darf nicht, ich bin Mitglieb bom Berein gegen bas

Berbactiger Bleift. Derr (jum Bantoffelbelben): "Dus muß man fagen, Gie haben aber eine fleihige fran, Gie fagen geftern um 3 Uhr noch in ber fineipe, ba bat fie icon mit bem Teppichflopfer in ber Sand gum Genfter berausgeschant!

Der zuvortommende Manchener. "Dreimal bin i' jest ichon vom Sofbranbans fort und allemal begegnen mir wieba a paar Grembe, bie mich um an Beg ins Sofbrauhaus frag'n, fo bag i' als guater Rerl wieba mitgeb', bamit fie fich net ber-

den Er So gab de pon al

and a

fer m

net to

anital

Stani

icoch tem

Sned

AM S.

murb

murb

idadi

5 .11

fiibrt

male

Su fr

en be

M. w

batter

Gude

ten 1

fangi

ligi

beitet

hen

Mioi

Somi

Mitg

teria

Beia lie &

Mr. 27.

burg, bat fürglich durch einen in der gu München ericheinen-Internationalen Wochenschrift für Wiffenschaft, Runft und Technif" veröffentlichten Auffat über die papstliche Engyflifa wider den Modernismus allgemeines Auffeben erregt. Die vatifan-offiziose Corrispondenza Romana ver-offenlicht nun einen Artifel, nach dem die Ausführungen Ehrhardts in votikanischen Kreisen Anstog erregt haben. Es werden dem Professor Chrhardt absolute Infompetenz und inforrette Sprache gegen den Bapft borgeworfen. -Ehrhardt, ein Freund Schells, ift am 14. Marg 1862 gu Berbitheim im Elfaß geboren und war guerft 1889 Profeifor am Briefterseminar zu Stragburg, von wo er 1892 als Ordinarius nach Burgburg berufen wurde, in gleicher Eigenschaft ging er 1898 nach Wien und 1902 nach Frei-burg i. Br. Ein Jahr darauf berief ihn ber beutsche Raifer auf den neuerrichteten tatholisch-theologischen Lehrstuhl nach Strußburg i. E.

Cambiag, 1. Februar 1908.

#### Deutschland.

Berlin, 30. Jan. Die Rommiffion bes herrenhaufes für bas Enteignungsgeset wirb nachsten Donnerstag ihre Beratungen beginnen.

#### Husland.

Paris, 31. Jan. Bicon ließ ber japanischen Regiernung die Beichwerde der frangösischen Industriellen gugeben, welche bedauern, daß Franfreich feine Be-ftellung für die japanische Marine erhielt, während die nach England und Deutschland gegangenen Auftrage für 1907 zusammen 40 Millionen Francs ausmachten.

Teheran, 31. Jan. Der Brafident des Parfaments ift in beftigen Streit mit ben ber Geiftlichfeit angehörenden Mitgliedern geraten. Er beschuldigt diese der Beftechlichkeit, besonders die oberften Mollahs, worauf fich ein Gurm der Emporung erhob.

#### Aus aller Welf.

#### Der Prozef Thaw am Ende.

S. Newport, 31. Jan.

Im Tham-Brogen bielt geftern ber Berteibiger bes Angeflogten, Littleton, fein Plaiboper. Er hielt ben Rachweis für erbracht, bag fein Rlient von Rind auf geiftesfrant gewefen fei und bag er jedenfalls wegen ber Ermordung Bhites nicht aur ftrafrechtlichen Berantwortung gezogen merben tonne,

Der Amtsanwalt Jerome war in ber geftrigen Gigung nang anderer Anficht über bas Beweismaterial wie bei ber erften Berbandlung, in ber er Bbites Andenlen verzeidigte und bie hinrichtung Thams auf eleftrifchem Wege verlangte. In feinem geftrigen Schlugwort raumte er bor ben Weichworenen ein, bağ bie Untersuchung ibn überzeugt batte, bag White ein Schur te fei. Er plabierte bennoch fur Tobesftrafe, lieh aber ertennen, bag er auch bereit fei, ein Botum auf "Totschlag"

Die Gefdworenen werben beute ihren Gpruch fallen.

-Das Anto im Rriegsbienfte. Unfer Raifer bat an feinem Geburstoge 47 gentnants ber Referve auf ihr borber eingeholtes Ginverftanbnis bin als Referveoffigiere ju ben Rraftfabrertruppen betiebt. Diefe Offigiere follen u. a. bagu ber-wendet werben, von Beit zu Beit die im Lande vorbandenen baw. anguschaffenben Baftautomobile auf ihre Kriegstüchtigfeit au prufen. - 3m Galle eines Krieges murbe Granfreich feine Gifenbahnen an ber beutichen Grenze am Tage ber Mobilmachung jerftoren. Bur bie Beforberung bes Troffes in Beinbes-

tradt. Bergmanns Tob. Auf ber Beche Brosper bei Effen murben smei Bergleute von niebergebenben Befteinemaffen periduttet und fofort getotet.

Chredlid berungludies Dabden. Man melbet aus Stutigart: In Buchgenhofen wurde bie gebnjabrige Tochter bes Mullers Albrecht von ber Transmiffion erfaßt und ibr ber Schabel gertrummert. Die ju Bilfe eilenbe Mutter murbe mitgeriffen und lebensgefährlich vermundet,

Durch Groffener wurde bie Gulben'iche Farben-Gabrif in Biefterig bei Bittenberg faft vollftanbig gerftort. Der burch bas Beuer entstandene Schaden wird auf 13 Million be-

Bon bem fpafigen Beriauf eines Jagerbuells wird aus ber Larbicaft Angeln ber chtet. Infolge eines Streites -mabricheinlich batuber, welcher bon beiben Rimtoben einen Dafen auf feine Schieflifte feben burfe - waren zwei Teilnehmer einer Treibjagd io bigig aneinander geraten, daß fie fich forberten. Waffen: die Jagdgewehre. Austrag: auf der Stelle. Das Dwell ging auch fofort vor fich, verlief aber unblutig, benn nicht nur batten die Sefundanten in weiser Fürforge, inbem fie bie Schrote berausjogen, nur Blagpatronen gefaben, fonbern auch beibe Duellanten icoffen in Die Luft. Tropbem bebanbtete ber eine ber Derren, von einem Schrot-Rorn ge-troffen gu fein! Um ibn gang ju berfohnen, gab fein Gegner einen Berfohnungeichmans

5 Der Bergog bon Cumberland liegt feit 10 Tagen fran ! gu Bett. Er bat ein Blafenleiben fowie einen Quftröhren. Ratarrb. Gin Spegialargt murbe bon Bien aus an bas Rranfenlager bes Bergogs gerufen.

Die Biener Gangerin Banba Blauftein - fo melbet uns unfer & Rorrefpondent - bie burch ihre in Wien grichloffene Che mit bem Grafen Chamare bie Anwartichaft auf beffen Btrmogen erhielt, ift jest in ihren hoffnungen bitter getäufcht worben. Balb nach ber Tranung ftarb ber Graf Chamare unb feine junge Fran erbte bas von ibm binterlaffene, mehrere Million en betragende Bermögen. Damit waren aber bie Geschwifter bes Grafen nicht einverstanden und strengten einen Prozes um die Millionen. Erbichaft an. Da mebrere ärztliche Sachverstandige erflärten, Graf Chamare habe sich bei ber Traunng in einem Buftanbe geiftiger Storung befunden, ber Die freie Willembeftimmung ansichloft, bat bas Breslaner Oberlandesgericht die Erbichaft ben Alagern gugefprochen. Gegen biefes Urteil legte bie Grofin Chamare Repifion ein, bie jeboch geftern bom Reichsgericht bermorfen murbo

Bieber ein Jabrifchef ericoffen. Der Drabt melbet aus Warfcan: Alls gestern abend 6 Ubr der Chef-Direftor und Bermaltungs-Brofibent ber Aftiengefellicaft Santle, beren Dit-Attionare bentiche Induftrielle find, Deinrich Santte, fein Sabrifbureau in ber Grebma-Strage verlieg, murbe er bon unbefannten Terroriften burch vier Schuffe getotet

& Bloglich hereinbrechenbe Ralte bon 14 Grab in ber Stabt Remport und bon über 20 Grab in ber Umgebung verurjachte gablreiche Tobesfälle und ichwere Leiben unter ben Armen. Die öffentliche Bobltatigleit wird infolge bes Bitterungs-Umfchlages und ber Arbeitelofigfeit ftarter in Anjpruch genommen als feit 14 Jahren,

#### Hus der Umgegend.

Die Eröffnung des Jugendgerichtshofes. Brantfurt, 30. Januar.

Dberlanbesgerichtsprafibent Dr. Sagens eröffnete um 103 Uhr bie Gipung bes Jugenbgerichtsbois in Frantfurt mit folgender Aniprache an ben Borfigenben Amtogerichterat All. menrober und bie beiben Schoffen: "Ich fann mir bom Standpunft ber Juftigverwaltung uns nicht verjagen, Gie gu Ihrer neuen Tätigleit ju begrüßen. Neu ift bie Art ber Aburtellung. Diefer Jugendgerichtshof ift einer ber ersten im Reiche, also bebeutungsvoll genug. Für die getrennte Aburteilung ber jugendlichen Bersonen sprechen gang besondere Momente. Schon bas Strafgefegbuch ichreibt eine besonbere Brufung por: es sei zu prufen, ob ber Angellagte bie erforberlichs Ginficht gebobt bat. Die außeren Tatumstanbe sind ba allein zu berücksichtigen, die Beweggrunde und die Umgebung, in ber jugenbliche Berbrecher aufgewachsen ist. Dat er volle Einficht gehabt, verbient er Strafe. Aber auch ba fommt bie Strafbemeffung in Frage und bie Frage ber Begnabigung. Sie, hert Rollege faum Boribenben), wiffen bas gang genau. Bir baben es mit Jugenblichen gu tun. Es muß verhutet werden, bag fie nicht weiter binabrollen auf bie Bahn bes Berbrechens. Das hat bagu geführt, in Ihrer Sand bie ftrafrechtliche Tatigleit mit ber bormunbicaftlichen gu bereiniger. Aber Sie werben auch nicht bergeffen, bag Gie bas Schöffengericht find baft Gie eine Tat ju fühnen haben. Bergeffen Gie nicht, bag jebe Straftet ibre Gubne erforbert. Ift bie Tat aus unlauteren Motiven, aus Bosbeit geschehn, fo erforbert fie ftrenge Strafe, Wenn Gie bas alles im Ange behalten, bann wird und biefe Reneinrichtung jum Gegen gereichen." - Der Gerichtsbot ber ersten Sibung wurde von Amtsgerichtstat Allmenra-ber als Borfibenben, bem Friseur Georg Michelmann, bem Oberfiadtassissent Julius Lepple als Schöffen und dem Diatar Beiser als Gerichtsschreiber gebildet. Die Antlage vertrat ber erste Amtsanwalt Staatsanwalt Beder.

Dad ber Bereibigung ber Schöffen tam ber erfte Fall Der Angeflagte ftand im Berbacht, mit einem anberen gufam-men Bleifch geftoblen gu baben. Gelbit ber Beuge hielt es fur umwahricheinlich, bag ber fechzehnjahrige Mengerlehrling ichul-

big fei. Er murbe glatt freigefprochen,

Anbers lag ber zweite Fall. Gin Schlofferlehrling batte bei einem Kanfmann ein paar Feilen gestohlen. Drei Mark Bert, Der Junge ift 16 Jahre alt, er macht einen etwas be-ichrantten Ginbrud und ift febr reumutig Gr ift in Lich im Baifenbaus erzogen worden. Der Daifenbansinfpeltor ftellte ibm bas beste Beugnis aus. Der Amtsanwalt beantrogte einen Berweis. Das Gericht beichlof bementiprechend, Dit mabnenben Worten wird ber Junge entlaffen. "Du haft Reue ge-zeigt. Bag Dir nichts mehr zu Schulben tommen. Wir werben in anderer Beife bie Sand über Dich halten."

Schlimmer liegt ber britte Ball. Ein vierzebnjahriges Schulmabchen bat bie Schule geschwänzt und gestohlen. Der Bater bes Mabchens ichilbert rudfichtslos fein Familienleben Die Frau ift bem Rind nicht mehr gewachien. Die Kleine ift fleißig, "ichaift, wie ein Teinb". Aber bie Quge ift ibr gur gweiten Ratur geworben: Run bat fie auch noch ge-ftoblen. Der Reftor ftellt ibr bas Beugnis aus: "Gebr begabt, febr faul, febr verlogen, ein raffiniertes Mabden." Alle zwei Mabden von einer reichen gamilie gu Beihnachten beident: werben follten, ging bieBeleine mit einer and en 1 Stunde vorber bin und nabm die fur andere beftimmten Cachen in Empfang.

Das Urteil lautete bem Antrage bes Staatsanwits ent. fprechend auf brei Tage Befangnis, und gwar "bedingt" Gte wird in bie Fürforgeergiebung bes Charitasverbandes fommen.

\* Schierftein, 31. Jan. Bor einigen Tagen murbe von einem im Safen lagernben Schiffe ein Anter gestohlen, Die Rachforichungen ber Boliget bei ben biefigen Altbanblern blieben bis jest obne Erfolg.

t. Edierftein, 31. 3an. Die Firma Scherer u. Sabn bier beablichtigt, in ber Gemarfung Roftheim eine Runftbunger-

und Leimfabrif gu errichten.

er, Dogheim, 31. Jan. Das Babnboisbotel bier, Bellrig-ftrage 1 ift mit bem 1. bs. Dits. an herrn A. Rugel ftabt ben übergegangen und peranftaltet berielbe nach Uebernahme bes Wirtichaftsbetriebes am Freitag abend ein Eroff-nungseffen. Der bisberige Bachter bes Babnbofsbotels Ebr. Sarbach bat bas Gafthaus "gur Ctabt Biesbaden" übernommen.

re. Rambach, 30 Jan. Der für 1908 nen aufgestellte Sausbaltung Booranichlag liegt von Camstag, 1. Tes bruar mahrend zweier Wochen auf bem G icaftegimmer ber Burgermeifterei bier offen. - Conntog, 2. Februar, nachmittags 31/2 Uhr balt ber 13. fanbm Begirtsverein in bem Bereinslotal bes herrn Gaftwirtes Eb, Steinle bier eine Berfammlung ab. Gleichzeitig mirb bei biefer Befegenheit Bert Dr. Sornb von ber Landwirtichaftstammer einen Bottrag balten. Ale Thema ift gewählt: "Welche Grundlage bat ber Landwirt gu beachten, um aus feinen Grundftuden einen moglichft boben Ernteertrag gu ergielen,"

\* Rieberwallni, 31. Jan, Am nachsten Conntag, 2. Febr., findet im Sotel "Bum Gartenfeld" bas zweize bießjährige Rongert bes Gesangvereins "Einigkeit" mit ber üblichen Tombola ftatt. Die Beier nimmt um 8 Uhr abenbe ihren Unfang und gebt nach Beendigung bes unterhaltenben Teiles in bie gewohnte Cangbeluftigung über. Das Proramm ift ein

auferorbentlich reichhaltiges.

n. Rieberwalluf, 31. 3an. In ber Dacht bon Mittwoch auf Donnerstag baben Spigbuben ben Bofalitaten ber Sirma hartmann n. Co, bier einen Befuch abgestattet. Diefelben brudten eine Scheibe eines Jabriffenfters ein, Bifneten basfelbe und gelangten jo in bas Innere ber Sabrif. Gie burchfuchten alls, aber am meiften liegen fie fich bie Durchficht bes Bureaus angelegen fein, in welches fie ebenfalls burch Ginbruden einer Türicheibe gelangten. Camtliche Schubiaben bes Goreib. tifches waren offen und fauber ausgeraumt und alles lag brunter und brüber. Diesmal batten bie Diebe aber ihre Rechnung ohne ben porfichtigen Sabritbefiber gemacht, benn es fiel ihnen nichts als einige Freimarten in bie Sanbe, Man bat eg jebenfalls mit ber berüchtigten Ginbrecherbanbe gu tun, welche in letter Beit Die Rheingauorte beimfucht.

D. Ballan, 31. Jan. Geftern morgen gegen 5 Uhr ben in bem Soufe des Frang gint Feuer aus. Es brannte fleiner Zeil bes Dachftodwerles ab. Der Brand wurde to einigen Rachbarn auf feinen Berb beichranft.

Bangenichwalbach, 31. Jan. Das biebiahrige Erles, geichaft im Untertaunuetreife finbet bom 37. Gebruar Mars in Langenichwalbach und bom 24. bis 26. Foruar 3bftein ftatt. - Termin gur Erfahmahl eines Gtabis. ordneten anftelle bes jum 2. Beigeordneten gewählten Dem Emil Boller ift auf Dienstag, 11. Gebruar et., nachmitten 3 Ubr im Rathausjaale anberaumt.

\* 3bftein, 31 Jan. Gegen ben Bader Emil Bidet geboren am 19. Anguft 1880 in Ibfrein, welcher fluchtig ift, ie Untersuchungsbaft wegen Unterschlagung verbangt. felbe wird vom Rgl. Umtsgericht in Biesbaben fted brief. lich verfolgt.

h Eidenhahn i. I., 31. Jan. Der Gemeinbeforftgebille Coupbegert Gidenhahn in ber Ral. Dberforfterei 3bftein to

f. Gitville, 31 Jan Bente nacht gegen 4 Uhr murbe in ber Billa bes erft fürglich perftorbenen Rentners Lubben auf be-Miederwollujerftrafe eingebroch en. Die Diebe ftablen in bem Reller Obit, Gemuje und Glafdenbier. Alls fie weiter nas oben vordringen wollten, wurden fie burch bag Dienstmubden welches wach geworben mar, vericheucht.

p. Elwille, 30 Jan. Der Berein ber Beichenftellet und Babnwarter (Ortsverein Gitville) feiert ben Geburis tag des Kaijers am Sonntag, 2. Februar von abends 8 Ubr ab en der Turnballe ju Etville. Dumoristische Borträge und Zang fullen das Programm. Der Eintritt ift frei.

8. Erbad, 31. Jan Der Erbacher Bingerberein be fich am borigen Conntag aufgeloft aus Mangel an Beidligung. Bulest geborten bem Berein nur noch 11 Ditglieber an Der noch vorhandene Wein (9 Ctud 1905er gum Breis ben 1000 A bos Stud und 5 balbe Ctud 1907er jum Breife por 700 A bas Stud) murbe an einen Weintommiffar bon Rauen. thal freibandig verfauft. Das Bingerhaus, eines ber größten im gangen Rheingau, fteht gum Bertauf. Bie wir boren, bat die hiefige Rapfelfabrit die Abficht, bas Saus faufen. Much ein trubes Beichen ber Beit!

8. Geifenheim, 31 Jan. Dit bem 1. Mary b. 3. ift Detr Anftaltogortner Blafer von bier ale Obstbauinfpeltor fie

bie Areife Mannheim Beibelberg angeftellt. 8. Johannieberg, 31. Jan, Die Weinfirma Johann & fete babier wurde bom Gurften Bilbelm von Sobengollern gum Bollieferanten erwonnt.

6. Rubesbeim, 31. Jan. Die Gemeinderechnung für 1906-07 fclieft mit einer Einnahme bon 500 211 - gegenüber einer Ausgabe von 438 427 M. - In ber Angelegenbeit liber die Anftellung des Gasmeifters murde entgegen dem Antrage des Wahlausichuffes, die Probezeit bei provisorischen Gasmeisters bis jum 1. Juli 1908 gu berlangern und dem Antrage bes Magistrats, welcher die entgültige Anftellung empfiehlt, mit 8 Stimmen beichloffen von der Anftellung abgufeben und gur Befetjung ber Stelle ein nochmaliges Ausschreiben zu veranfuffen,

5. Mubesheim, 31. Jan. Der Staatseifenbahnverein für Ridesheim und Umgegend läßt vom 3. Februar cr. ab bis Oftern für die unteren Beamten und folde, melde in die unteren Benmtenftellen einzutreten wünschen, bier und in Bord Fortbiloungsfurfe einrichten, welche bon eima 40 Teilnehmern besucht werden. - In einer beionderen Befanntmachung fordert der Landrat des Rheingaufreises alle Weinbergsbesiter auf, in ber gegenwärtigen Beit die Bernichtung der Puppen des Trumbenwidlers, aus denen fich die Bemourm-Raupen und Sauerwürmer entwideln, energifch gu betreiben.

g. Lord, 31. Jan. Dem Rgl. Forftauffeber Glaner biet

morben.

s. Braubach, 31. Jan. Geftern ereignete fich auf bem biefigen Bahnhof ein Gifenbahnunfull, indem ein bon Oberlahnstein fommender Gutergug auf eine Ungabi in einem Nebengeleise stehende Güterwagen fuhr. Berleit wurde niemand, ein Teil des Bersonals sprang ab. Der Matrialichaden ift nicht unbedeutend. - Der Quartettberein bielt geftern abend im Gafthaus "Bum Rheintal" feine Jahres Sauptberfammlung ab. Raffen-und Geichäftsbericht gaben ein gunftiges Bild über bie Tätigkeit des Bereins im abgelaufenen Jahre. Die Babl bes Borftandes ergab: Schloffermeister Daniel Argbacher Borfigender, Georg Brubl Schriftführer, Qudwig Beder Raffierer, im übrigen wurden die feitherigen Mitglieber wieder gewählt. Als Beisiter wurde herr Roaftent Abam Lemb nen gewählt. Der Berein beschloß, am 23. Februar im "Sotel Sammer" einen farnevalistischen Familiemabend und am Fastnachtsdienstag im "Rheintal" einen Mastenball abzuhalten.

bg. Raftatten, 30. Jan. Blad Befdilug ber frabtifden Bet tretungen bom gestrigen Tage erhalt Raftatten fein bormalges alte 8 Stabt mappen, ein steigender beralbischer Besborb: Dieses Bappen war Raftatten 1819 bereits, als es pon Gleden jur Stadt erhoben murbe, verlieben. Das jehige Marben, ein Bienentorb mit zufliegenben, arbeitenben Biener beiftebt baber nicht ju Recht und wird eingezogen. Dieselbe Berfammlung mablte Stadtverordnetenborfteber herrn Dr. Bathrein einftimmig wieder. — herr Ingenieur Dell tollte ben früdtischen Bertretungen auf Anfrage mit, daß tr bestimmt die Erwartung babe, im herbst ds. 38, für Nasietien Gaslicht im Gedrauch zu baben.

Dieberlabuftein, 31. Jan. In der icon gemeldeten Brandftiftungsaffare befinden fich noch brei Lente, der Maurer Joh. Cepl, der Deforationsmaler Frans Berner und der Raufmann Franz Bambach in Unterfud ungshaft. Wambach foll su ber Brandlegung angeftifet baben, mabrend den fibrigen und mit ihnen dem Doch beder Frang Seinrich Berg, sowie Dem Arbeiter Johann Fauft, diese Brandstiftung felbst jum Borwurf gemocht wird. Dieje Berhandlung wird als erfte gelegentlich ber

beborstebenden Tagung bas Schwurgericht befassen.
p. Dies, 31. Jan Bon einer Angabl beteiligter Gewerbe treibender ift bie Errichtung einer Zwangsinnnug für bie bei Badergewerbe in ber Stabigemeinde Dies und ben gand gemeinden Oberneisen, Rieberneisen, Flacht, Holzheim, Freier, Dies, Alfendies, Birlenbach, Beiftenbach Aufl, Sambach, Bolphinflein, Sabnftatten und Lohrheim bei ber Agl, Regierung in Mieshaben beautreat mer Biesbaben beantragt morben.

Bertr ереп Den 27

> inl Ber Men tion ger fent

師

tra

eri au

92r. 27.

er. Erbenheim, 30. 3an. Auf Beranlaffung bes Sausund Grundbesitzer-Bereins hielt am gestrigen Abend im Soole bes Frankfurter Sof bier herr Direktor M iller von der Rheinischen Eleftrigitäts-Gesellichaft, G. m. b. S. in Biesbaden, einen Bortrag über Eleftrigitat und beren Amendung und Kraftübertragung. In der nachfolgen. Den Diefuffion, in der fich die Berren Bedel-Biebrich, Lebger Sartmaßen und Gaftwirt Seinrich Merten beteiligten, gab der Redner noch erschöpfende Ausfunft über eine Reihe pon an ihn gerichteten Fragen, fo daß die Absicht des Hausund Grundbefitzervereins, feinen gablreichen Mitgliedern und Freunden eine erwünschte Aufflarung hinfichtlich bie-

Camstag, 1. Februar 1908.

fer wichtigen Angelegenheit zu bieten, als erreicht bezeich. net merben fann. — Rächsten Sonntag von 4 Uhr ab veranstoltet der Radfahrer-Alub 1894 im Saalbau "Zum Frantsurter Sof" einen Jahrmartts-Rummel mit Dorfferb, Rutichbahn ufm.

itt

推

2001

fitt

rens.

Der.

enf.

en,

rein

e in

und

ent-

ages

bem

OTA

teur 23.

amt

tal"

ger-ger-pon Bar-n be-

elbe-brei

fudy Hitel Commont model

r. Weben, 31. Jan. Das Bebener Schöffengericht beschäftigte gestern u. a. auch zwei Fälle von Sabn, wood waren die Angeklagten Perfonen, die nicht aus dieen Orte ftammen. Buerft berhandelte man gegen ben gnecht Buftav Miller wegen Rorperverletung, begangen am 3. Rovember v. 3. an einem Sahner Burichen. M. murde gu 50 M Gelditrafe verurteilt. - Un zweiter Stelle warte der Rnecht Bilbelm Bogler, welcher wegen Cachbe-Gadigung angeflagt war, zu 15 M und wegen Unfugs zu 5 M Strafe berurteilt. Lehterer ift berjenige, ber fich im Commer por. 36. bei einem Gartenfeite ungebibrlich auf. führte und deshalb im Gemeinde-Sprigenhans (meil bamale ein Revier nicht bestand) untergebracht werden mußte. in ftart angeheitertem Buftanbe verlebte er gegenüber dem Beite eine traurige Racht und aus Rache gertrummerte er an der Fenerspripe eine Laterne, fotvie andere Wegenftande. B war im geftrigen Termine nicht erichienen, doch murbe ebiges Urteil in feiner Abwefenheit gefällt. — Gleichzeitig hatten fich auch 4 Burichen bon Born megen Körperverfetung gu verantworten, begangen an dem Gaftmirt Abolf Budes und feinem Schwager Reinh. Bucher in Bingeboch nn 20. November b. 36. Das Urteil gegen den Angeflagten Bilhelm Menges lautete auf Freisprechung, während Aut. Menges 100 M und B. Rrieger 15 M Geldftrafe er-Belien. Karl Krieger wurde ju 3 Monaten 15 Tagen Gefangnis berurteilt.

n. Maing, 31. Jan. Um bie Stelle eines Stabtbibfioibefare baben fich 41 herren aus faft allen Gauen Deutschlands gemelbet, Die Rommiffion fur Schulangelegenfiten, für Bibliothel. und aftetbifde Ungelegenheiten bat box ben febr umfangreichen Material Renntnis genommen unb befoffen, bie B werbungen bei famtlichen 10 Mitgliebern ber Commission in Umlauf gu feben Gie hat ferner einen aus 5 Bigliedern bestebenben Unterausichus eingeseht, bem es obfecen foll, in Gemeinichaft mit ber Burgerme fterei bas Dateriol einer eingehenben Brufung und Gichtung gu unterziehen, Die eine nötigen Erfurdigungen einguholen und banach ber Bejamtfommiffion gu berichten, ber bie Bragifierung ber an be Siebtberotbneten Berfammlung jur Enticheibung gelangenben Antrage porbebalt-n bleibt. Bor Ablauf einiger Bochen

wird beebalb bie Erticheibung in biefer Cache nicht gu erwar-

eignete fich furg bor ber Station ein Bufammenftog melet Guterguge. Der eine Bug fam in ber Richtung von Mains, ber andere bon Rreugnach. Es wurden 7 Bagen gertrummert. Der Materialicaben ift bebeutenb. Geftern abend noch tam ein Silfsjug mit 70 Arbeitern bon Daing. Den Arbeitern gelang es, die Trümmer foweit gu befeitigen, bag ber Berfebr burch Ueberleitung auf ein anberes Gleis fann enfrecht erhalten merben. Berjonen find nicht verlett, ba bas Sapersonal noch rechtzeitig abspringen fonnte. Der Unfall foll infolge falicher Gignalftellung ereignet baben.

\* Limburg, 31. Jan. Das Gefamtergebnis ber Baifen follotte im Sr. Limburg betrug im Jahre 1907 4096,05 A. Serborn, 31. Jan. Sier fand eine Bolfsberfammlung fatt, die gu folgenden Buntten Stellung nahm: 1. gu der Bolizeiwillfür in der Handhabung des Bereins- und Berjammlungsgesehes, und 2. zu den Lohnabzügen auf der Reudoffnungshütte in Sinn. Es wurde folgende Resoluden einstimmig angenommen: "Die am 28. Jan. 1908 in Berborn im Lokale Rathern tagende, febr ftark besuchte of kalliche Arbeiterversammlung erhebt entschieden Protest gen die Art und Beise, wie einzelne Polizeiorgane im Ollfreis die Beftimmungen des Bereins- und Berfammlugsrechtes handhaben und das Abhalten von Arbeitermmlungen zu vereiteln suchen. Die Bersammelten etflären ferner die Lohnabzüge auf der Neuhoffnungshütte als durchaus ungerechtfertigt. Die Berfammelten beauf-trogen die Bertreter des chriftlichen Metallarbeiter-Berbandes, gegenüber diesen Magnahmen die notwendigen Schritte einzuleiten. Bur Bertretung ihrer Standebintereffen tellaren die Berfammelten, mit allem Rachdrud un ber usbreitung der driftlichen Berufsorganisation eingu-



. Wiesbaben, 31. 3an.

#### Hutomobil-Droidiken in Wiesbaden.

Ber jemals an der toloffalen Entwidelung des Autoabilberfehrs gezweifelt haben mag, der joll nur einmal dau halten in der großen, ichonen Welt, dann wird er ald überzeugt fein, daß der Automobiliport unfer Jahrundert beherrichen wird. Sind die Unternehmer auch eute noch großen Schwierigkeiten gegenüber geftellt, indem unichaffungswert sowie die Unterhaltungskoften noch emlid boch fommen, ferner ber Berichleif eines Autowill als Drofchke ein sehr raicher ist, indem man einem mo eine Lebenszeit von 7-10 Jahren zugefteben konn, berben alle biefe Buntte mit ber Beit eine Berbefferung infolge beffen aud eine Berbilligung erfahren. Das allu raiche Jahren wird auf ein bestimmtes Mag reduziert

und das Brennmaterial geruchlos werben. Gegen alle diese Argumente ift die icharifte Opposition ber Autogegner

Seben wir denn nicht in unserer Stadt ein weiteres Beispiel als Beweis für die obigen Ansführungen! Die Automobil Bentrale (Gobel) bat den Antrag geitellt, die Beit ber Rongeffionsbauer um einige Jahre gu verlängern, also ein glänzender Beweis, daß das Unternehmen ein gutes Geschäft gemacht hat; des weiteren bat der hiefige Droidfenbefigerberein die Abficht, fich ebenfalls eine Ronzession für etwa 15 Automobifdroichten ju fichern. Und beide werden ficher bei dem Aufblüben diefes Sportes reniffieren. Der Dagiftrat, fowie feine Berkehrsdeputation follen auch nicht abgeneigt fein, den Bunichen Beider entgegen gu tommen, was ichon barum febr zu bogrußen fein durfte, daß dadurch der beute noch etwas hobe Fahrtarif ein wenig billiger gestaltet werden fann. Wer heute ein ober einige Male mit ben Autos gefahren, wer - wie man fagt - Blut geledt hat, der begreift die wachsende Liebhaberei und bedauert es, wenn er nicht Beld genug bat, um dem Sport boll und gang buldt-

Wiesbaden zeigt auch in dieser Frage wieder einmal, bağ es nicht ohne volle Berechtigung in die Reihe der Großftabte eingereibt worden ift. Unfer Berfehr wird fich felbit mit den neu hingufommenden Auto-Droichfen immer mehr heben. 3a felbit die Strafenbabn wird bei der Reneinteilung bes Betriebes eine große Rente für die G. G. G. abwerfen, wenn fie ein bischen flotter im Ginftellen ber Bagen fein wird. Doch dies Rapitel werden wir in einem Spezial-Artifel beipreden.

Tranen-Betting" - mochent-liche Gratisbeilage bes "Biesbabener General-Anget-ger" - finden die verehrlichen Lefer innen in borliegenber Ausgabe. Die Rr. enthalt wieder eine Angabl Biesbadener Bit-

\* Berfonalien, Der Referenbar Dr. Saufer von biet hat bie große Staatsprufung bestanben, ift gum Berichtsaffeior ernannt und als jolder bem Amtsgericht in Langenichwalbach als Bulfsrichter jugewiesen worben.

. Tobesfall, Sente frub ftarb bie Bitte bes Bantiers Berle im Alter bon 54 Jahren. Die Berftorbene wohnte Bil-

\* Bieber ein Giebzigjahriger, Langiam fommt einer nach bem arbern auf bem Gipiel ber "Siebbig" an. Geinen 70, Ge-buristag feiert beute ber Lagarettwarter a. D. Bhilipp Rumpf, Belenenftrage 22. Rumpf wurde 1898 gu Bab Daubeim geboren und war feit 1868 am hiefigen Lagarett angestellt, 1804 trat er in ben Rubeftanb.

Befigwechiel. Berr Baunnternehmer Dag Sart. mann bat feine Billa Tennelbachftrage 4 verlauft. Dus Bechaft wurde vermittelt und abgeichloffen burch die Agentut

Daniel Rahn, Geerobenftrage B.

. Coulnadrichten. Bu Mitgliebern ber Rommiffion fur bie Brufung ber Lehrerinnen ber frangofifchen und englischen Sprache, bie im Jahre 1908 in Biesbaben abgehalten wirb, find bon bem Broo.-Schulfoll ernannt worden: 1. Der Beb. Regierunge und Brobingial-Schulrat Dr. Dito, Borfibenber. 2. Der Direttor ber boberen Maddenichule bier, Dr. Sof. mann 3. Der Oberlebrer Rider un berfelben Schule. 4. Die Oberlehrerinnen an berfelben Schule Grl. E. Schmibt und Gri. G. Stabl - Bu Mitgliebern ber Kommiffion für die Brufung ber Lehrerinnen ber weiblichen Sandarbeiten find ernannt worben: 1. Der Direttor ber boberen Mabdenschule bier, Dr. Dofmann, Borsipenber. 2. Die Lehrerin an betfelben Anftalt, Brl. Beetich. 3. Die technische Lehrerin an ber Bollsichule, Frl. Muffet.

\* Ronfureberfahren, Meber bas Bermogen bes Jugenieurs Beinrich Jager gu Biesbaben ift bas Ronfursverfahren eröffnet wurden, Rechtsanwalt Rubne bier murbe gum Ronfurs. permalter errannt, Konfursforberungen find bis gum 7. Marg

1908 bei bem Gerichte angumelben.

rr. Gin neuer Chaifenweg. Der fogenannte Chaifenweg in Biesbaben, ber an ber Connenbergerftrage feinen Anfang nimmt und parallel mit ben Auranlagen bis gur Dietenmuble giebt, foll bemnachft meiter fortgejest werben. Und gmar gunachft von ber Dietenmühle bis jum Tennelbach Das hierfür in Betracht fommenbe Gelanbe ift meift im Befit bon Connenberger Ginwohnern, Die jeboch gum Teil nicht gewillt find, gu bem Breife, ben ihnen bie Stadtverwaltung bietet, gu berlaufen Bon bem Tennelbach geht ber Chaifenweg burch Die Tennelbachftraße, bie auf gemeinfame Roften von Biesbaben und Connenberg auf 6 Meter Breite gebracht wird und bann weiter bis jur Idfieinerftraße, wo er in ber Rabe ber Trauer-buche enben foll. Mit ber Anlage bes Weges foll icon in Balb, begonnen werben, bamit er bis gur Sochjaifon benutt werben fann.

\* Der Gejeggeber und bie naffanischen Quellen. Aus Berlin wird uns telegraphiert, bag bie Rommiffion bes Abgeorbnetenhaufes für bas Quellenfdubgejet beichloffen bat, bie Boridriften ber Berordnung ber bergoglich naffanifden Lanbesregierung uneingeidrantt be fteben gu laffen. Das entfpricht bem Buniche Biesbabens, bie naffanifchen Quellen nicht in bas

neue Quellenichut-Gefet einzubeziehen

A Countagoruhe ber Raufleute. Das Rochsamt bes In-nern bat ben Regierungen ber Gingelftaaten ben Entwurf einer Gewerbenovelle über Conntagorube im Sanbelsgeworbe gugeben laffen, ber fich grundiablich fur bie Ginführung boller Conntagerube ausibricht, bagegen neben ben Ausnahmen aus § 105 c noch bie Ausnahmen bes § 106 e Abi. 1 weiter besteben lagt, bie nach ben bisberigen Griabrungen bie volle Conntagsrube nicht gur Durchiührung gelangen laffen, und ferner anbere Ausnahmen noch enthalt. Der Berband Deuticher Sandlungegehilfen au Leipaig bat an ben Reichstag eine Gingabe gerichtet, worin er bie Ginführung voller Conntagerube im Sandelsgewerbe mit Freuden begrünt, bagegen fich mit Entichiebenbeit auf Grund feiner Erfabrungen gegen alle Ausnahmen, abgesehen von benen in § 106 c Rr. 1 (Arbeiten, welche in Rotfällen ober im offentlichen Interesse unverzüglich vorgenommen werben muffen) ausspricht

\* Bom Reichegericht. Wegen rudfälligen Betruges ift um A Rovember b. 3. bom Landgerichte Bicebaben neben bem Mitangeflogten Erieger ber Gelegenheitsarbeiter Wilhelm Bagner gu 6 Monaten Befangnie verurteilt worben, Der Arbeiter S. batte bie beiben Angeflogten engagiert, einen Roblenmagen gu feeren und bie Roblen in bie Wohnung bes Bader. meifters R. ju bringen. Obgleich S. fie bezahlte, gingen bie beiben bann noch ju Frau R. und erichwindelten fich Trinfgelb. Die nur bon Bogner eingelegte Revifion murbe bente bom Reichsgerichte bermorfen.

Il Raminbrand. In ber Deumuble war beute frub ein Raminbrand ausgebrochen, welchen bie Teuerwache in halbftun-

biger Arbeit loidite.

n. Bauplage Langgaffe und Marttftrage. Seute mittag 12 Uhr fand im Rathause hier, Bimmer 42, die öffentliche Berfteigerung der städtischen Bunplage Ede Langgaffe und Marktitraße ftatt. Es hatten fich zahlreiche Liebhaber für die in der beften Geichaftslage bier liegenben Bauplage eingefunden und die Steigerungeluft mar eine febr lebhafte. Unter Diefen gunftigen Borbebingungen murben auch jehr gute Breife erzielt. Bunachft gelangte jum Ausgebot der Play Ede der Marftftrage und Langgaffe mit 16,10 Meter Fronte in der Marfiftrage und 21,70 Meter Fronte in der Langgaffe und ca. 336 Quadratmeter Grundfladje. Die Tare beträgt für Diefen Blat 25 000 M pro Ruthe. Lettbietend blieben bier mit ber Tare die herren Regierungsbaumeifter Albin S. Seg und herr Ostar Rabn. Der folgende Bauplat Ede ber Longgalje und der 6 Meter breiten Berbindungsftrage nach der Mebgergaffe, mit 15,50 Meter Fronte in der Langgaffe und 386 Quadratmeter Grundfläche hat als Tage 20 000 M pro Ruthe. Sierauf blieb Lettbietender Berr Sally Samburger mit 16 000 . W pro Ruthe. Sierauf wurde das gefamte Arcal beider Bauplate vereinigt, nochmals gum Ausgebot gebracht und blieb bier Lettbietender Bert R. Adolf Den er mit 25 100 M pro Ruthe; ein Breis der die Tare des erften Bauplages um 100 M pro Rute und die des gweiten Bauplages um 5100 M pro Ruthe überfteigt. Rady diesem (Bebot würde der Gesamterlöß 727 900 M betragen. Bie wir horen, follen ichon mehrere Racigebote erfolgt fein.

\* Steuerausschuft. Bei den im zweiten Bahlbegirt au Biesbaden ftattgehabten Bablen ber Mitglieder des Steuerausichuffes der Gewerbesteuerflaffe II fur die Beranlagungsjahre 1908, 1909 und 1910, find folgende Herren gewählt worden: Hotelier Georg Sabn in Firma Georg hahn und Eduard Wengandt Wwe. 311 Wiesbaden; Duhlenbefiger Giegmund Benmann gu Biesbaden, in Firma Senum Senmann und Anton Beftenberger, bajelbit. Bu ftellvertretenden Mitgliedern: Burtombreftaurateur Billy. Ruthe gu Wiesbaden; Dr. Karl Jolef Bolf gu Biebrich, in Firma Lembach u. Schleicher, dafelbit:

v. Regimentejubilaum. Die Borbereitungen gur Fejer des 75jahrigen Beitebens des 1. Raff. Geldartillerieregiments Rr. 27 Dranien find flott im Gange. Das Programm der Feierlichkeit des Regiments ift ichen aufgestellt. Die Bildung eines Wohnungsausichuffes wurde in der geftrigen Sigung beidfloffen. Gerner wurden Antrage über Bewirtung der Kameraden, welche von auswärfs fommen, fowie über Unterhaltung derfelben gestellt. An einem der nächften Conntage wird eine weitere Besprechung ftalt-

Detreitbare Frauen. Die Birtin Rath. Binter bon hier ift durch Schöffengerichtsurteil in 100 M Geld. ftrafe verfallen, weil fie ihrem Dienstmöden mittelft Schrubber einen Schlag auf ben Ropf verjett und ibm dadurch eine blutige Verletung beigebracht habe. Sie will jeboch unschuldig fein. Das Madchen habe ihr Eier gestohlen, weshalb fie das Haus verlaffen follte. Als fie jedoch nicht ging, bat fie die Angeflagte in der Riche überfallen, man ift dabei ins Ringen gekommen und nachdem die Dienstmagd die Dame in ben Arm gebiffen, ihr auch eine Schürze vollständig zerriffen, hat fie fich die Berletung felbft badurch gugegogen, daß fie mit ihr gufammen auf die Steinfließen des Korridors bingeftirgt ift. - Rach ber Erflärung der Dienstmagd hat sich die Szene in der Art abgefvielt, daß die Dienftherrin fie, als fie ihren Lohn berlangte, an den Saaren aus der Rüche in den Korridor geichleppt und ihr ben Schlag mit bem Schrubber in bem Momente verjett hat, als fie ihre Haare wieder in Ordnung bringen wollte. - Bente wird die Strafe auf 40 M herabacient.

I. Jaher Tob. Der Aupferpuger Johann Bobl, Glifa. bethenstraße wohnhaft, ift beute mabrent feiner Arbeit im "Englischen Sof" um 91/4 Uhr bom Schlaganfall betroffen worben, welcher fein sofortiges Ende berbeijubrit. Der Berftorbene war 57 Jahre alt.

1. Begunfertig. Der Gubrmann Georg Gifder befam bente bormittag um 9 Uhr im Merotal Arampfanfalle, fobag ibn bie Conitatswache nach bem Rrantenbaus bringen mußte.

\* Stedbrief. Wegen ben Bilbprethanbler Rifolaus Rif-ert von hier hat bie Agl. Staatsamwaltichaft einen Stedbrief

erlaffen Terfolbe wird wegen Deblerei verfolgt,

\* Durchgegangene Bierbe. Geftern abend gegen 6 Uhr gingen bie Bierbe bes Subrhalters Billy St. bier mit einer Droichte burch. Gie rannten von ber Bellripftrage aus über ben Ring nach ber Dobbeimerftrage. Sier farambolierte ber Bagen mit einem Laternenphabl, Die Bferbe tamen gu Sall und bie Drofchte murbe total gertrummert. Ghe noch jemand berbeieilen tonnte, fprangen bie Pferbe wieber auf und raften, ba fich bas Befchirr ausgebangt batte, bie Dogbeimerftrage binauf, icheinbar ihrem fich bort befindlichen Stalle gu.

\* Prengifche Rlaffenlotterie. Die Erneuerungslofe gur 2. Riaffe ber Rlaffenlotterie find unter Borlegung ber bezüglichen Loje aus ber 1. Rlaffe bis jum 3. Februar bei Berluft bes Unrechts eingulofen. Die Biebung ber 2 Alaffe biefer Lotterie wird am 7. Jebruar ihren Unfang nehmen.

\* Diebesfreundichaft. Die Toglobner Johann Bfeiffer und Lubmig Berwind, wegen größerer Barenbiebftable ju 10 refp. 18 Monaten Gefängnis verurteilt, batten große Quantitaten Butter und Gier geftoblen und billig an einen Kolonialmarenbanbler in ber Schierfteinerftrage losgeschlagen. Als biefer mertte, bag ber Boben gu beiß wurde und als er bon ber Berhaftung ber beiben Diebe borte, verfcmand er nach ber Schweis. Den beiben Ginbredjern murben noch weitere Ginbruche, fo in einem Rolonialwarengeichaft in ber Schwalbacherftrage, jur Laft gelegt, boch tonnte ihnen nichts nachgewiesen werben. Jest bat ber Debler in einem Briefe bierber berichtet, bag es ibm gut gebe und bag er nicht baran bente, nach Biesbaben jurudgulebren. Er teilte in bem Schreiben noch mit, bag feine beiben Belfershelfer Bfeiffer und Berwind auch in bem genannten Geicaft in ber Schwalbacherftrage eingebrochen feien und gwei Cad Raifee, bie fie batten mitgeben beigen, an einen Rolonialwarenbanbler in ber Rarlftrage weiterberfauft batten. Bei biefem Rolonialwarenbanbler wurde bann eine Sausfuchung gehalten, welche bie Angaben bes Briefes beftätigt haben foll.

ble Ab unc tale

Gadichule für Gifeninduftrie. Die Ronigl. Sachidule für die Gijen- und Stablinduftrie des Giegerlandes in Siegen gibt befannt, daß das nene Schuljahr am 23. April beginnt. Die Anftalt bietet befähigten jungen Leuten Gelegenheit, in den reich ausgestatteten Lehrwertstätten eine forgfältige, vielfeitige praftifche Musbilbung in der Gifen, und Stahlverarbeitung, Schloffern, Dreben Schmieden, Formen fowie auch in der Bolgdreberei, Modelltischlerei und Klempnerei und in der Bedienung der Dampfmajdine und des Keffels zu erlangen. Außerdem wird durch einen geordneten Unterricht Gelegenheit geboten, fich diejenigen zeichnerischen und fachtheoretischen Renntniffe gu ermerben, welche für bevorzugtere Stellen in der Metallindustrie unbedingt erforderlich find. Aufnahmefähig find junge Leute mit guter Bolfsichulbilbung nach erfüllter Schulpflicht. Borberige praftifche Tätigkeit ift erwünscht, aber nicht Bedingung. Das Schulgeld beträgt für Schüler preugischer Staatsangehörigfeit 60 .M jabrlid. Minder bemittelten und würdigen Schülern fonnen Stipendien gemahrt werden. Die Rurfusbauer beträgt zwei Jahre.

. Rathol. Aaufmann. Berein, Der geftrige Theaterabend im großen Caale des Kathol. Gefellenhaufes batte über 400 Gafte. Berr Sees brachte ein Soch auf ben Kaiser aus, dann sang die Bersammlung die Nationalbomne. "Jäger ber Reuzeit", Schwant in 3 Aften von Frang Schlothauer aus Wiesbaden, erntete reichen Beifall, besonders wenn bon den Darftellern im Beimatsdialeft "gebabbelt" murde. Am Schluf ber Borftellung wurde ber Berfaffer ber Conntagejagerei-Sature fturmifc bor die Rampe gerufen, umgeben von allen Mitwirfenden: Berrn Alfred Biroth, Fraulein Maria Gauert, Frl. S. Gerftadt, Beren Frang Schramm, Beren Frang Dppermann, Beren Arthur Dorn, Frl. Minna Boraczed, Beren 3. Gerftadt, Beren 28. Fleith, Gri. Grete Obbermann, Beren Frang Ronnede, Beren Berm. Frang jr., Berr Rarl Rup, bis gum "Biccolo, bem fünftigen Sotelbefiger". Der Reinertrag bes Abends foll ber Bereinsbiicherei gugute fommen.

. Balballatheoter, Um Camitag und Conntag fallen bie Borftellungen aus. Die nachfte Aufführung bon "Der Sunb bon Basterville" finbet am Montag ftatt.

\* 3. Rurhaus Mastenball. Die Musichmudung ber Bandelhalle ift ber Firma A. Weber u. Co. übertragen worden, beren Geschmad fich bei den deforativen Rurhaus-Arrangements schon so häufig bewährt hat. Die Mitte der Wandelhalle mird ein großes Parrenichiff einnehmen, umgeben bon bunten, in echt farnebaliftifdem Ginne gehaltenen Defocationen, Die Lösung der Lorzugsfarten für Abonnenten muß bis spätestens Samstag nachmittag 5 Uhr erfolgen. Die Wandethalle, fowie der große und fleiere Ronzertsaal bleiben der Borbereitungen wegen am Tage gefchloffen. Eingang zu den Lefefalen bis 74 Uhr: Türe rechts bom Sauptportale, dann bon ber Gartenterraffe; 28 bleiben also diese Raume wie alltäglich auch abends geöff-

\* Ariegsgericht, Der 20jährige Otto Rarl Guftav Matthes aus Wiesbaden, von der 12. Kompagnie des Garderegiments Rr. 11 in Darmitadt hatte am 1. September bor feiner Einstellung, als er in betrunkenem Buftanbe eine Birticaft verlieg, ohne jede Beranlaffung einen im Dienft befindlichen Gefreiten in gröblichfter Beife beleidigt. Er wurde vom Rriegsgericht ju 25 M Gelditrofe verurteilt. - Der Dragoner Joh. Gig. Riebel von der 3. Estadron des 6. Dragoner-Regiments war vor feiner Einftellung als Bader in Wiesbaden beschäftigt. Am 21. Juni b. 3. fuhr er mit feinem Brotwagen die Biebricher Strafe nach Biesbaden binab. Da er im Straffenbahngeleife fuhr, wurde er bon einem nachfahrenden Stragenbahnmagen durch Signale bes Bagenführers aufgefordert, ben Wog frei zu geben. Trowem blieb er mit feinem Wagen auf dem Geleise. Dabei beleidigte er den Wagenführer. Als gleich darauf an der Balteftelle am Rondell die Berjonalien bes Baders festaestellt werben follten, verfette er mit ber Beitiche dem Führer einen Schlag auf ben Ropf. Der Angeflagte murde gestern vom Rriegsgericht ber 21. Division ju 18 M Gelbstrafe und eine Boche Gefangnis

lig. Gin neuer Atmungsapparat. Große Beachtung verbient ber bon Dr. Tiffot erfundene Atmungkapparat, Er benubt nach ber "Umicau" lebiglich bie Atmung burch bie Rafe und fest gu biefem Bwed swei bermetifch ichliegenbe Schläuche in die Majenoffnungen ein. Der Strom Der eingeatmeren Buft ift bon ber ausgeatmeten bollftanbig getrennt; lettere geht nach bem Regenerator und bon bort nach einer in bem Tornifter befindlichen Gummitafche, Eine Robre enthält 300 1. tomprimierten Cauerftoff, ben ber mit bem Apparat Ber-febene mit einem Berbrauch von 2 I. in ber Minute beim Arbeiten (und 1 I beim blogen Geben) einatmet, Durch prattifche Anordnung ber Auslagventile, jowie Abanberung ber bis. berigen Methoden bei ber Absorption ber ausgeatmeten Roblenfaure und herabsehung bes Gesamtgewichtes auf nur 121/4 Ig. ift ber Apparat in jeber Rorperftellung brauchbar,

. Solsberfteigerungen. 28 ü ft en 8, 1. Februar, pormittags 101/4 Uhr, Diftrift "Beidebed" und "Bindhaus", Croftel, 3. Februar, pormittags 10 Ubr im Gemeindemald; Sofbeim i. I. 3. Februar, vormittags 91/2 Ubr, Diftrift "hinterer 3 Grabenichlag"; Rube Sheim, 3. Gebruar, bormittags 91/4 Uhr, Diffrift "Bimmerstopf"; Biesbaben, 4. Februar, Diftrift "Burgburg", Bujammenfunft vormittags 101/2 Ubr am Borftbaus im Dambachtal; Bernbach bei 3bftein, 3. Ft. brugt, pormittags 10 Ubr, Diftrift "Darbach"; Grauen. ft ein, 4. Februar, bormittags 10 Uhr, Diftritt "Roppel" und "Beilftein"; Großbergogl. Bart Blatte, 5. Gebruar, vormittags 10 Uhr, Diftrift "Forellenweiher"; Raurob, 4. Februat, bormittogs 91/2 Uhr, Diftrift "Daibe", "Dellenweg" und "Steinfopi"; Dobbeim, 5. und 6. Jebruar, vormittage 10 Uhr, Diftritt "Mittl. Weigenberg" und "Buttenhaag".

. Wom Wetter. Im Nordwesten ift das gestern ichon angedeutete neue Tief ericbienen. Es dürfte füdmarts vorriiden, fo daß bas Barometer bald wieder finfen wird und unfer Gebiet morgen ichon im Bereiche bes neuen Birbels liegen durfte. Bir tonnen alfo mit westlichen Geeminden und daber milberer Witterung rechnen. Die Bewölfung Dürfte gunehmen und neue Riederichlage, meift Regen, eintreten. Gine neue Ralteperiode fteht nicht in Ausficht.

\* Stabt, Solgberfteigerung. Die geftern pormittag im Dtftrift "Unteres Babnbolg" ftattgebabte Solgnerfteigerung batte bei febr farter Beteiligung ein gutes Ergebnis, indem insge-famt & 4000,60 gelöft murben, Das Alafter Buchen-Scheithols tam auf 28-37 K, im Musnahmefall fogar auf 52 K; Buchen-Anüppelhols loftete pro Rlafter 28-37 M. und fur 100 buch. Wellen murben 10-13.50.A gegablt. Bu ber Berfteigerung batten fich eine gange Angabl Steigerer aus Sochbeim, Schierftein, Wallan etc. eingefunben. - Montag, 3. Februar, finbet pormittags 10 Ubr, eine Burfteigerung im "Bfaffenborn" ftatt; Cammelplat ift bas Gaftbaus Balbborn in Riarental. Bu ber Berfteigerung am Dienstag, 4. Februar im Diftrift "Burgburg", pormittigs 1034 Uhr, findet bie Bu-fammentunft bor bem Forftbang im Dambachtal ftatt.

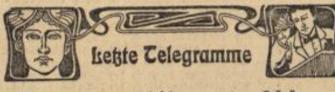
\* Beleibigung des Lehrers. Am 8. September p. 28, hatte der Lehrer G. in Wermborn das Tochterdjen des Maurers Rees mit dem Stod auf Sande und Ruden geichlagen. Bald darauf fand fich die Mutter des Rindes bei ibm ein, um ihn gur Rebe gu ftellen. Auch ber Bater ftellte am Conntag nachber bor ber Rirchentfire ben Lehrer. Diefer wies ihn ab. Das brachte R. in But und er foll fich in Schimpfreden wiber ben Lehrer engangen haben. WegenBeleidigung bat er durch ichöffengerichtliches Urteil eine Geldftrafe von 10 M erhalten, ein Erfenntnis, mit welchem er nicht gufrieden mar. Beute mird fein Rechtsmittel ver-

\* Das Gewerfichaftstartell Biesbaben hatte für geftern abend als 3. Winterveranstaltung einen Theaterabenb angefest Das Rhein-Mainifche Berbands-Theater fpielte "Rabale und Liebe", bürgerl. Traueripiel von Schiller. Das joziale Drama mit ber Geißelung ichreiender gefellicaftlicher Difftande fand im Gewerfichaftshaufe ein bantbares Bublifum, bas ein tiefes Berftanbuis befundete für bie Tragif bes Selbenpaares, welches bas Recht bes Bergens gegen alle Stanbesborurteile vertritt und verteidigt. Gespielt murbe gut, bie fünftleriiche Leitung log bei Berrn Direftor Gelig haufer in ben besten Sanben. Schabe, bag bie fleine Bubne einer befferen Entfaltung einen Demmidub anlegte, Much bezüglich ber Musftattung mußte maucher Bunich unberudfichtigt bleiben. Die Leitung bes Wemerfichaftsbaujes follte ben Gebanten eines Anbanes für eine Bubne in Erwägung gieben, benn felbft bei Bereinsaufführungen erweift fich bie jehige Bubne als gu flein. Der freudige Beifall bes Bublitums rief einer Biederholung ber Theaterabenbe.



Brofnrift beir. Bechielichnib. Dadurch, bag Gie von Ihrem Schuldner Schmibt einen Bechiel über 1000 A angenommen haben, ift die Darlebnsichulb bes Schmidt an Gia noch nicht untergegangen. Die Singabe bes Bechiels ift nicht "an Bahlungsftatt", fondern nur "Bahlungshalber" erfolgt; b. b. Gie fonnen versuchen, aus bem Wechfel Gelb zu erlangen. Gelingt Ihnen bies, fo gelten Gie in Dobe ber Cumme, Die Sie auf ben Bechfel gezahlt erhalten, als befriedigt, insoweit ift also auch die Schulb bes Schmibt gegen Sie erloschen. Benn Sie nichts ober nur einen geringen Teil auf ben Bechfel erbalten, so tonnen Sie wegen bes reftierenben Betrages jedergeit auf bem Bege bes Bivilprozeffes gegen Schmidt vorgeben und die Zwangsvollstredung in fein Bermogen bis gu Ihrer bolligen Befriedigung betreiben,

Ungludliche Grau. Trunffucht als Cheicheibungsgrund. Trunffuct ift ohne meiteres fein Cheicheibungsgrund, fonbernur bann, wenn nach richterlichem Ermeifen bie Trunffucht bermagen ftart und anhaltenb ift, bag baburch eine tiefe Ber-rüttung bes ehelichen Berbaltniffes berbeigeführt ift, bag bem anberen Gatten bie Fortsehung ber Ebe nicht mehr sugemutet werben tann. Ift biefes ber Jall, fo tonnen Gie allerbings Scheibung ber Ebe wegen Trunfsucht Ibres Gatten verlangen (§ 1568 WEB). Der Umftand, bag Ihr Mann burch eine Kur in einer Anftalt vorübergebend von ber Trunffucht gebeilt worben ift, nimmt ber Trunffucht obne welteres nicht ben Charatter als Cheibungegrund, (Enticheibung tes Reichsgerichts bom 3. April 1902.)



Landiagswahl ichon vor der Tur?

Sb. Berlin, 31. 3an. Die Reuwahlen gum preugischen Laubinge follen nach einer Mitteilung bes "Bormaris" bereits im Dai ober Inni ftatifinben. (In ben letten Wodren batte man bamit gerechnet, bag bie Bahlen erft im Berbit ftottffan. ben. D. Reb.)

Berlin, 31. 3an. Unter bem bringenben Berbacht, bie Bitme Rielbod in ihrem Trobler-Reller ermorbet gu haben, murbe geftern ber Galbanifeur Ritidte aus Charlottenburg wieber verhaftet.

Berlin, 31. San, Mle ber Rinbermarber bes Breng. laner Bieriels überführt murbe ber verhaftete Epileptifer Di-

Baris, 31. 3an. Das Journal bestätigt, bag gwifden Franfreid und Deutichland ein Ginbernehmen über bie Entichabigungefrage bon Cafablance ergielt worben ift.

Bruffel, 31. Jan, Der um 12 Uhr 40 Din, in Baris abgrlaffene Comelbang ift bei Queby Mulnois mit einer Rangiermafdine gufammengeftogen, mobei 6 Berjonen verlett mur-

Lonbon, 31. Januar. Tribune melbet aus Gibraliar: Die Boligei verhaftete ben Anarchiften Amabor, ber auf ber Reife nach Cevilla begriffen war. Da fich bort gurgeit bas fpanifde Ronigopaar auffalt, fo wird bermutet, bag Amabor ein Attentat gegen biefes habe gur Musführung bringen

Loubon, 31. Jan. Siefige Blatter berichten aus Balbington, bag Brafibent Roofevelt bem Rongreg eine Botichaft gutommen laffen wirb, bie fich gegen bie Berfuche wenbet, ihn für bie Finangfrife berantwortlich gu machen.

Rom, 31. Januar, Das nene Bangerichiff Emanuel welches geftern feine erfte Brobefahrt im Bries hafen bon Speggia unternahm, mußte gurudfehren, beil u Dampfleitung fich bollig unbranchbar (!) erwies und wie wechselt werben muß.

Gleftro-Motationsbrud und Berlag ber Biesbadener Berlags Anftalt E mil Bommert in Biesbaden Berantwortlich ben gesamten redaft. Teil: Chefrebafteur Alb. Schufter Injerate u. Gelchaftliches: Carl Roftel, beibe in Biego

Schwächliche in ber Entwidlung ober beim Berm grue, fich martfahlende und nervofe aberarbeitete, leicht ermeine und frühzeitig erichbvite Erwachsene gebrauchen als Kräftigungluttel mit großem Erfola Dr. Sommel's haematogen.

Der Appetit erwacht, die geiftigen und forperlichen Rrafte werden rasch gehoben, das Gesamt-Bervenfußen gestärft.

Dian verlange jeboch ausbrudlich bas echte Dr. Sommer

Gönnt den Kleinen die Spiele im Freien

### **000** 999 000 000 000

888

auch wenn es falt ift. Aber widelt fie nicht mer marm ein — sorgt auch dafür, daß die Schlien häufe des Halles nicht affiziert werden, daß die Kinder fich nicht trot der warmen Einhüllung in fälten. Darum gibt man den Kindern immer kant achte Sodener Mineral Bastillen wit ins firete mo man erlebt die Freude, daß den Kindern die Fewegung im Freien meist vortrefflich befommt. Land achte Sodener fauft man für 85 Pfg. die Schackel in allen Apothefen, Drogerien u. Mineralwasserbandlungen Rachabmungen aber lebne man entschieden ab. 3,000

#### Schon heute

werden Bestellungen auf uniere Zeitung für den fommenden Monat bei der Expedition Mauritius-ftraße 8, ben Stlialen und Zeitungsträgern ents gegengenommen. Wenn man rasch und zwerläffig über alle Vorgänge auf politischem und fommunalem Ge-biete unterrichtet sein will, so ... ... ... ... ... ...

#### abonniert man

auf ben "Biesbabener General-Angeiger", ber als Amtsblatt ber Stabt Biesbaben bie amtlichen Befanntmachungen, Berichte er guerft veröffentlicht. Der ipannenbe Roman wird ben Abonnenten : : : : :

#### für Februar

fostenfrei nachgeliefert. Der monatliche Beungspreis beträgt bei fünf Freibeilagen nur 50 Pfg.. Bringerlohn 10 Pfg. Durch die Post vierteliabrlich 2.17 Mt. einschließlich Zustellungsgebühr. Reue Abonnenten erhalten die Zeitung die Ende des laufenden Wonats gratis.

#### Verkahr, Bandel und Gewerbe.

!! Die Berliner Borfe verfehrte gestern in fefter Tenbeng von welcher bauptfachlich Renten profitierten. Go murben tomentlich beutiche und ruffifche Renten lebhaft und gu fteigenben Rurfen gehandelt. Der feften Saltung ber ruffifchen Renten ichloffen fich auch Ruffenbant-Aftien an, in benen großt Umfabe bei haberen Rurfen ftuttfanden, Auch Deutiche Bant-Altien waren fest. Privatbisfont 41/4 Progent.

#### Telegraphischer Kursbericht der Frankfurter und Berliner Börse mitgeteilt von der

#### DEUTSCHEN BANK, Wiesbaden Wilhelmstrasse 10a

Anlangs-Kurie vom 31. Januar 1908. Frankf Böree Berl Böree Deutsche Bank 237.10 175.25 Diskonto-Kommandit. Dresdner Bank 140.80 Schnaffhausen'scher Bankver. . 137 50 ca. 197.75 Darmst Bank 128.- cx. Nationalbank & D. 119 .-119 .-108.80 Ossterreich, Credit 87 40 Baltimore . . . . 87,30 157.70 ombarden . . 26,10 Hansa Nordd, Lloyd . . ---105,30 117.10 Paketfahrt . . . 117.-216.50 218.50 JAUTA . 194.40, 175,45 184.25 Dortmunder Union 198.— Bochumer . . . Phonix . 184.50 Gelsenkirchener Harpener . . . . 201.50

Tendenz: ruhig

Privatdiskont : 43/4

Kassa-Kurse der Berliner Börse.

CANCELLO CONTRACTOR CO	Brom 31 Jan. 00
	yom or Jan
Class Wals All a	41/2,20
Chem. Werke Albert	1000000
Allgemeine Elektr. Gesellschaft	201
Lahmeyer	123
	167.50
Rheinstahl	
Rheinmetall Vors	99,50
	205,10
Eschweiler	
Bochumer	199,50
Phönix	175,90
	184,80
Gelaenkirchen	104,00
Harpener	201.20
	118,20
Prince Heyne	AAMATTO

günstige

Gelegenheit

#### Kurhaus zu Wiesbaden.

Sambiag, L Jebruar 1908.

Samstag, den I. Februar. Ab 8.50 Uhr abends in sämtlichen Sälen:

III. Grosser Maskenball.

Karnevalistische Dekoration der Wandelhalle: A Weber & Co., Königl. Hoffiefanten, Kunst- u. Handelsgärtner, dahier.

Oefinung der Fest- und Ball-Räume: 71/2 Uhr.

Zwei Ball Orchester.

Zwei Ball Orchester.

Angug: Masken-Kostim oder Balltoilette (Herren Frack und weise Binde) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Eintrittspreise:

Vorzugskarten für Abennenten — bis spätestens Samstag

tachmittag 5 Uhr gegen Abstempelung der Kurhauskarten zu 1888 – 2 M., für Nichtabonnenten: 4 Mark (im übrigen gleichberechtigt mit der Tageskarte.)

Kartenverkauf an der Tegeskasse.

An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1 Mark werden ei Lösung einer Karte zu 4 Mark in Zahlung genommen, je-

bei Lösung einer Karte zu 4 mark in Zanung genommen, jedock auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Die Wandelhalle, sowie der grosse und kleine Konzertaal
hleiben, der Ball-Vorbereitungen wegen, am Tage geschlossen.
Ab 7.30 Uhr Eingang zu den Lesesalon, dem Muschels, Spieland Konversationssale bis 7.30 Uhr: Türe rechts vom Hauptporale, dann von der Gartenterrasse,



### Königliche Schauspiele.

Camstag, den 1. Februar. Des Agl. Banr. Coffdaufpiclers Direttor Konrad Dreher.

Der eingebildete Rrante. Puftspiel in 3 Aften von Molière. Deursch von Ludwig Fulba. (Ohne Fallen bes Borhangs).

Beline, beffen zweite Frau Angelique, Argan's Tochter Louison, ihre ffeine Schmefter Berald, Argan's Bruber Dr. Diafoirus Thomas Diafoirus, beffen Gobn Dr. Burgon, Argan's Argt Bleurant, Apotheler Berr be Bonnefoi, Rotar Toinette, Argan's Dieuftmabden

Fran Giche ebeim Fri, Möllinghoff Gel, Schneiber herr Samab. Derr Striebed Berr Unbriano. herr Strial Derr Butidet herr Tauber. Frau Doppelbauer, (Berr Armbrecht.

Schauplay: Baris, Bimmer in Argan's Saus. \* Argan: Berr Boifcha tipieler Ronrad Dreger.

Dierauf:

Der biane Tenfel.

Panblides Charafterbiid mit Be ang in 1 Aufgug von Mar Stieler. Marie, frangofilde Bauerin Fran Doppelhauer i, Solbat in einem banerifden Jagerbataillon Drt ber Sandlung: Dorf in Frantreid. Beit: 1870. . \* Toni: herr hoffchaufpieler Ronrad Dreber.

Bembinliche Preife.

#### RESIDENZ-THEATER

Direttion: Dr. phil. G. Ranfi.

Cambiag, den 1. Februar 1908.

Fünigigertarten gultig. Dubenbfarten guitig. Reu einfindiert!

Die Stützen ber Gefellichaft. Schaufpiel in 4 Aufzügen von henrit 3bien. Dentich von Bilbeim Lange. - Spielleitung: Erne Bertram.

Georg Ruder Romini Bermid Coffe Schent Betty, feine Grau Stiff Sanbori Dlaff, beiber Cobtt Braulein Beanid, Comefter bes Ronfuls Gie Moorman Jahann Connescu, Frau Bernid's jungerer Bruber Ruboli Bartaf Glie Moorman Rofel van Born dulein Beffel, ibre a tere Salbidmefter Meinhold Sager Mibert Robler lmar Tonneien, Grau Bernid's Better ifeprediger Robrlandt Thro Tachquer aufmann Rummel Clara Rraufe Frau Rummel Margot Bifchoff rantein Rummel Berhard Cafda Raufmann Wie jeland Rati Feitimantel Bina Dorff, ein jung, Diabden im Sanfe bes Ronjuls Buite Delofea Browin Contra

Profurift Rrapp erau Dottor Lingen tau Boitmeifter Dolt

Minna Mate Darie Abelebeim Branfein Solt Die Sanbiung fpielt im Saufe bes Rouful's Bernid in einer fleineren normeglichen Ruftenflabt. Raffenöffnung 6,30 Uhr. An'ang 7 Uhr. Ende gegen 9.30 Uhr.

fron Karoline Doepper - Fischer, Opern und Rongertfangerin aus Bien, erteilt Gejang und dramatifchen Unterricht

feri brid Degener

Theodora Bork

R. Miltnere Schonau

in und außer bem Saufe. Wiesbaden, Nikolassfrasse 24, Dediparterre.

216 1. Februar taglich abende 8 Uhr:

Fritz Weisbach

ber Liebling Biesbadens, mit feinem urtomifchen

🛮 Burlesken - Ensemble 🕏

Nick Carter! Ameritas größter Deteftib. Borgugefarten fiberall erhältlich ! 6263

Operngläser, Foldstecher, in jeder Preislege C. Höhn (3nh. C. Krieger, Langgasse 8.)

= Nur - Tage =

Grosser Massen-Verkauf

von Roston aller Art

zu ganz bedeutend ermässigten Preisen.

Wellritzstr. 22. Simon Meyer,

Die Reste sind auf Extra-Tischen ausgelegt.

#### Ränfer ober Teilhaber

≡

100

rafc und verschwiegen burch Albert Müller, Karlsrube i. B., Raiferftr. 167. Rapitaliften mit jebem Rapital vorhanben. Bejuche u. Rudiprachen foftenfrei Rein Inferatenuntern. Bablreiche Erfolge und Ans Bureaus Leipzig, Münden, Barlerube. Stuttgart, Roln, Sannover, Breslau, Berlin ufw. 287/66

Wiasten=

Bernden

billig zu verleiben bei K. Löbig, frisell. Beleichftraße, Gde Belenenftraße,

Eleg. Mastentoftame bill. 2. verl. Ablerfir. 59, 2. r. 6273

Masten-Luguge (Fantafie und Tirolerin) billig ju verleihen Belenenftrage 16, Laben. Gleg. Basten-Mingug billig

Gleg. Mastenang. (Bigaretten

Rohlen

Koks

Briketts

Eleganter Masken-Anzug

billig zu vert. Bleichfir. 7, 1, 1. Zwei ichone Mastenanzüge wie neu, Tyrolerin u. Beilden ju verleihen. Nah. 5790 Blumenladen Mauritiusfir. 9. Eleg. Mastenanguge billig ju

Gobenftr. 18, Grifp.

Edione Damen-Masken,

barunter Breismasten in vert. 6108 Bleichftr. 43, p. r. Preismaste (Jägerin) u. and. Mastenanz, f. bill. zu verleiben Drudenfir. 5, 1. r. 6006

Dreimeibenftr. 4, 3, r. 2 eteg. Mastentoftume Bleichftraße 14, 1.

gu verleihen

Eleganter Damendomino m. But zu verleiben 62 Albrechtstraße 20, Part.

Ruthfolz-Berfteigerung.
Samstag, ben S. Februar er., 10 uhr ant fangend, tommt im Riederselbacher Gemeindewald an Gehölz gur Berfieigerung : Diftrift Riederfeld 1 b, 2 b, 2 c:

124 fieferne Stämme mit 80,23 Fefimtr., 102 tannene Ctamme mit 44,19 Feftmtr., 4 birfene Ctumme mit 2,38 Feftutt.

Dito Brennholz. 97 9 mtr. fiefernes Rnuppelhol3. Camtlidjes Dolg lagert am Biginahoege bom Dorf nad Bahnhof Riedernhaufen.

Riederfeelbach, ben 30. Januar 1908. Der Bürgermeifter: Chrift.

Deffentliche Berfteigerung. Camstag, den I. Februar b 38., nadmittags 3 Uhr, werben im Bjandlofale Rirchgaffe 23 hier:

1 Mafferbereitungemaichine, 2 Cofas, 2 Divans, 9 Ceffel, 1 Rlavier, 1 Bufeit, 2 Schreibtifche, 3 biv. Tifde, 1 Labenthefe, 2 Beißzengidrante, 1 Bertifo, 1 Ropierpreffe, 1 Trumeau, 1 Real m. 17 Banden Depers. Legiton, 1 große Partie Bigarren und Bigaretten u. a. m.

gegen bare Bablung öffentlich zwangsweise verfleigert. Wiesbaben, ben 31. Januar 1908.

Habermann, Gerichtsvollzieher.

Oberiörslerei Holzversteigerung Somenberg. Tienstag, den 4. Februar, d. 36. 11.30 Uhr vormittags, in der Birtichaft "Inn Tannus", in Miedernhaufen aus dem fis-falischen Baldorte, Efetstöpfchen: Gichen: 3 Stämme mit 2 fm, 2 rm Knüppel. Buchen: 269 rm Scheite, 110 rm Knüppel, 42

Dienstag, den 11. Pebenard. 35., 11 Uhr vormittags, in ber Birtichaft "Jur Erholung" am Bahnhof Auringen Meden-bach aus dem fisfalischen Balborte Dellenberg u. Brücher: Eichen: 1 Stamm mit 1.70 fm, 2 rm Ruhscheit, 4 rm Brennscheit. Buchen: 25 Stämme mit 33,67 fm, einzelne 24 Stämme mit 31,68 fm in einem Loose, 650 rm Scheit, 75 Hd. Bellen, 160 rm Knüppel.

Breitag. Den 7. Februar, abends 8 Uhr, im großen Rafinofaal, Friedrichstrage 22:

Monzert

Gerba Silbebrandt. Son Gewoigt

unter gütiger Mitwirfung von **Bolfgaug Ruoff** (Münden). **Brogramm:** An die Musik v. Schubert, Feldeinfamsteit, Der Schuted, Sommerabend, Anj d. Kirchhof v. Brahms (Gerbadilbebrandt Schnéevoigt), Sonate Fimoll 57 v. Berthoven (Bolfg. Ruoff), Benedeit, In der Frühe, Morgentau, Wiegenslich v. Bolfg. G. Hildebrandt Schnéevoigt), Liebestraum Kr. 3, Rhaplodie Kr. 11 v. Ligt (Bolfg.Ruoff), Idema u. Bariationen Broch. (Gerba Hildebrand-Schnéevoigt),

fintrittstarten: Rordere refers. Size 4 M., refere

Borbere referv. Gipe 4 M., referv. Gintrittefarten : Sig 3 M., numer. Sig 2 M., find vorber in ber Dof-munifalienbandlung von Beinrich Wolff, Wilhelmftrage 12, fowie abends an der Kaffe zu haben. 6353

Fernspredier 2353.

Das den Cheleuten Fuhrunternehmer Josef Dümlein und Emma geb. Greis in Biesbaden gehorige Dausgrund. ftud, Labuftrage Dr. 22, mit 18.58 a Flachengehalt und 3954 Mart Gebaubeftenernuhungewert, foll im Geichafts. gebande bes Amtegerichte, Bimmer Rr.63, am 2.21pril 1908, wormittags 10 |, 11hr. zwangsweise versteigert werben. 6369 Ronigliches Umtegericht, 21bt. 10.

Ringfreie Kohlen

Brenn= u. Anzündeholz

offeriert in nur Ia Qualitäten zu

billigsten Preisen

Kohlen-Konsum "Glückaul"

Inh.: Carl Ernst.

Gegenüber dem Wiesbadener Tagblatt

lda Hidler, Kgl. Hofopernsängerin als Elsa in "Lohengrin".

Joseph Josephi, "Der Teufel lacht dazu".

Rivalin — Berliner Gänsebraten — Traum der Modistin

- Erlebnisse mit einer Kuh.

Duett "Onkel Fichte" aus "Lustige Doppelehe".

Klein Jappy aus "Die Geisha".

Wladimir Duron, russ. Vortragskünstler.

Duett aus der Operette "Vogelhändler".

Gefangverein "Wiesbadener Männer-Klub".

Conntag, den 2. Febr., abende puntt-lich 8.11 Uhr, im Raiferfaal, Dobheimerftr 15:

ber wigigften und geiftreichften Rarnevaleredner ber

Dem Bettftreit anschließenb : Großes Zangbergnügen. Gintrittegeld für Richtmitglieber pro Berfon 70 Big. eins

ichlieftlich Rappe, Stern und Lieder. Bu recht gablreichem Befuch labet narrifchft ein No. Die Beranftaltung finbet bei Bier ftatt.

Konzerthaus "Deutscher Hof", oldgasse 2n. Bom 1. -29. Februar 1908. Goldgasse 2 Täglich große Konzerte des Goldgaffe 2a. Goldgaffe 2a.

Defterr. Glite Damen Orchefters Sylphide.

Director : Jul. Iser. Die Konzerte beginnen an Wochentagen abends 8 Uhr, an Conns tagen nachmittags 4 und abends 8 Uhr.

NB. Durch ben Umbau tritt feine Störung im Reftaurations:



Sehr beliebt bei Damen und Herren sind die

# alamander = Stiete

Einheitspreis für Damen und Herren Mk. 12.50

Salamander-Luxus Mk. 16.50

Musterbuch gratis und franko.

Cambing, L. Februar 1908.

Versand nach ausserhalb prompt.

167/175

## alamander

Schuh-Gesellschaft m. b. H., Wiesbaden, Langgasse 2.



#### Restaurant Göbel

Friedrichftraße 23. Camstag Wiegelfuppe. 6360



#### Sotel Quellenhof. heute Samsing: Megelfuppe, woan freundlichst einfabet V. Thiele.

"Bur Mucherhöhle", Goldgaffe Morgen Camstag: Megeliuppe,

wozu freundlichst einladet Jakob Rücker.



leslaurant zum Elefanten. Walramftrage Camstag: Schlachtfest. Morgens: Bellfleiich, Schweinepfeffer und Bratwurft, wogu freundlichft einladet Karl Fetter,

Gde Chwalbacher, u. Chachtftrafe. lug Massau,



#### 23 Blücherftr. 23.

Samstag: Detelfuppe,

Seute Camstag : Mehetfuppe, 6361 wogu freundlichft einlabet Rarl Reumanu.

Treibanf.
Samstag, morgens 8 Uhr, minderwertiges Fleisch eines Mindes (50 Bf.), von vier Kühen (25 Bf.).

Wieberverfäufern, (Fleischbanblern, Detgern, Wursibereitern, Wirten und Koftgebern) ift ber Erwerb von Freibantfleisch verboten. 6374 Stadt. Schlachthof-Berwaltung.

# gratis a

bei Einlösung unserer Sparbücher.

Lied & Co.,

Nachf. Walter & Co.,

Schiersteinerstr. 17.

#### Holzverkauf in der Uberiöfsiefel Chausseehaus,

Donnerstag, den 6. Februar, II tihr, bei Bremier in Schlangenbad, Diftr. 10 und 11 ("Unter dem Badweg"), 18 ("Hanfenstopf"), 67 ("Bremiersbach", 59 ("Käslav"):
Giden: 34 Rmir. Rubicheit, 6 Rmir. Ruhfnüppel,
32 "Scheit, 57 "Anüppel,
32 "Scheit, 57 "Anüppel,
34 Rubicheit, 155 Hote.

Bellen,

Birten und Gelen: 11 Stämme = 3,24 Jeftnitt.,
7 Rmir, Scheit, 4 Rmir, Knüppel,
780 VI., 3 Rmir, Scheit.
250



### Junges Pferdesleisch

Ia. nur Ia. Qualität, empfichlt

Ullmann, Mauergaffe 12. Zelephon 3244.

Meidzeitig enipfehle famtliche Gorien Burfimaren.

#### Achtung! Junges Pferdefleisch,

mir allerbeite Qualität pro Bib. ohne Anoden 30 Big. fowie alle Sorten Burfi: u. Raudwaren Bellmundftr. Dr. 17. Telephon 2612, M. Dreffe, Inh. Hugo Keffler. 6365

Holzverfteigerung. Donnerstag, ben 6. Februar und Moutag, ben 10. Februar b. 3., vormittage um 11 Uhr anfangend, fommt im Oberjosbacher Gemeindewald, Diftrift Midel und Lindentopf, folgendes Golg gur Berfteigerung:

Donnerstag, Den 6. Februar b. 3., von 11 Uhr ab im Diftrift Ridel:

12 Stud rottannen Stammden von 1,83 Feftm. Stangen 1. Rlaffe 89 2. 559 5620 3. 5070 1100

Montag, ben 10. Februar b. 3., vermittage 11 Uhr, im Diftritt Lindenfopf:

476 Rm. Buchenicheit, 311 Buchenfnuppel, 9300 Ctud Buchenwellen.

Bei ungunftiger Bitterung finden die Berfteigerungen bon 12 Uhr ab im Caale von Joh. Jungels dahier ftatt. Oberjosbach, ben 29. Januar 1908.

Haupt, Bürgermeifter. 239 12

#### Holzversteigerung.

Dienstag, ben 4. Februar b. 38., vormittage 91, 11hr aufangend, werben im Rauroder Gemeinderwald, Diftrift Daide, Georgendellenweg und Steinfopf an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert:

70 Sichtenftamme bon 17,74 fm 105 €t. Fichtenftangen 1. Rlaffe 74 24

22 Riefernftamme von 7,16 fm Stud Riefernftangen 1. Rlaffe Rm. Riefernichichtnutholy von 2 D. 40 fg. 60

23 " Riejernicheit 242 " Rnüppel 102 1985 Stüd Wellen.

Bufammenfunft Diftrift Daibe bei Dolgfioß Rr. 825. Raurod, ben 29. Januar 1908.

Hachenberger, Bürgermeifter.

#### Bekannimachung.

Samstag, den 1. Februar cr., mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Dauje Riichgaffe 23 bier:

1 Spiegelichrant, 2 Bufette, 1 Bertito, 1 Spiegel mit Ronfol, 1 Delgemalbe; 1 Bintbadewanne u. a. m. öffenttich meiftbietend zwangeweife gegen Bargablung.

Lonsdorier.

6385 Werichtevollzieher, Scharnhorftftrage 7.

#### Armen-Berein. E. B.

Die berehrl. Mitglieder merden gu ber Camstag, ben S. Februar b. 3., vormittage 10 /, Ilhr, in bem Bureau bes Bereins, Bleichstrage 1, ftattfinbenden

#### Ordentl. Generalversammlung

hierdurch ergebenft eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Tatigfeit des Bereins im verfloffenen Nahre.

2. Rednungslegung.

- Rheinifches -

lednikum Bingen

Mafdinenbau, Gleftrotednit,

Automobilbau, Brudenbau, 3982

Chauffeurfurfe.

3. Bahl bes Borftanbes.

Wiesbaden, den 1. Februar 1908.

6387

Der Borftanb.

### Tagl. 20 Mf. u. mehr fann Berren:Maeten,

man verdien. d. hodlobn, Fabrif. tägl. Massenart. Biele Aner-fennung. Berl. Sie jos. Karte gratis u. frko. Seiur. Seinen, Mülbeim-Rubr-Broich. 92 156

MIt-Deutscher Golbat, noch neut 6308 billig ju perleiben Martiftr. 12, Oth. 4, b. Diebl.

#### Nachtrag

#### Vermiethungen

Brbaderftr. 4, 3 Zimmer m. Bubehör im Abichl., beleg. im hib., Dachit., ju verm.

Cebauftr, 11, icone 3: Simmer Wohning zu verm. Rariftrafe 4, 2, St., 3 gim. u. Bubeh. p. 1. April gu verm. Rab. Dogheimerftr. 12. 6324

Lothringerar. 5 u. 6. Reuban 3-Zimmer-Bohnung m. Bab, Gas von 500 Bt. an ju verm. Näheres part.

Saubete Frau oder Madden fann geg Berrichtung v. baus arb. 2 ich. Frifp. gim. erh. Rheingameritr. 20, E. I. 6337 Dogheimernr 109, 2= Bim. Bobn. ber Reng. entipr.,

ofort oder fpat, billig gu berm Rab. Reubau Daffel. Molerfir. 5, 1. 2:Bim. Bobn. zu vermieten.

Rudesheimerftr. 20, Oth. 1. 1. Ct., 2 Bim. und Rudbe per jofort ju verm. Rab. Borberh. 1. St., Bodemeier. 8666

23aibfir. 90, 2., 2 Bimmer u. Ruche per sofort billig ju verm. Rab. B. Lerch, Done beimerftr. 172, p. 6785 Richtster. 13, ich. 2:Zimmer Wohnungen zu vernt Rab

Mbb. part. Moderftr. 16. 2 leere Manfard. fofort gu berm.

Bim. mit 1-2 Betten an faub. Arb. gu verm. Preis 3.50 M.

Libeineibftr. 6, fc. Bim. unb Ruche an rub. Leute auf gleich au vermieten. Rellerftr. 5, Bart., mobl. Bim. an faub. Arb. fur 3 M. per Woche zu vm. 6370

Briedrichftr. 40, Arb. finden Roft und Logis. Pranienft. 21, 3., ich. möbl. Bim. m. fep. Ging. f. 3.50 Mt.

per Boche ju verm.

# Umfan 185 bl. Bein, ju verf.

Bohnung und Reft. foftet noch 600 Mt., 1 Bier: und Beins reftaurant mit 1000 Mt. Ueber: fous ju verfaufen in Darmfradt, 1 Biermirticaft billig ju vert., vericbiebene Lofale gu perm. Rab, bei Lud. Deft Darms ftabt, Beinbeimerftr. 96, 2. 6330

#### Miethgeludie

Meine, quie Wirtsmatt

gu pachten gefucht' Offerten u. 21. 2B. 100 an bie Grped. b. Bi.

#### Offene Stellen

Junges braves Dienfimad. dien nom Cande für fofort ober 15. Februar gefucht. 69, 2,

#### Madchen,

meldes felbftanbig fochen fann und Sausarbeit übernimmt, mirb jum fofortigen Gintritt gefucht

Bud, Alexandraftr. & Helt, Dienstmadden ob. and Bitme ohne Unbang auf gef. Rheinftr. 48, 2. St.

#### **Eine Schenkamme**

gefucht

Bertramftrage 4. Sur 14jahr. Jungen m. gutem Boltsichulgeugnis wird

Lehrlingsstelle auf faufmannifchem Buro au

Oftern gefucht, Geft. Off. u. G. 3. 14 an bie Grp. b. BL erbeten. 6386 Bu Oftern finden in unferer

#### Druderei gwei Lehrlinge

Mufnahme, melde fich jum Schrift. feger ob. Dafdinenmeifter ausbilden wollen. Gine modent liche Bergutung wird fof. gewährt.

2Bicobadener General-Anzeiger Amteblatt ber Stadt Biesbaben

#### Kaufgeluche

Wohnhaus

Gin fleines Etagenhaus in faufen gefucht, 6373 Offerten an Conrad Carte, Bluderftrage 11.

Gebrauchter Fahrstuhl bill'a ju fausen gefucht. 6328 Gefl. Off. unt. C. 100 an bie Erp. d. BI.

#### Verkäufe

Mng., fom. 1 f. Derren (Matrofe) billig gu verleiben ober gu vers

Scharnhorftiftr. 20, 2. t. Gut erb. Betten, Baich: und Gut erb. Betten, Walde imo and. Komunoden, Auszieh: und and. Tische, Stüble, Trumeaur, 11. and. Spiegel, Sosa, Octomane, Cessel, Büchers, Kleiders, Silbers 11. Küchenichränfe, sch. Küchen einrichtung, Teppiche, Lüster, 11. verkaufen.

Adolfsallee 6, Hth. part. Gut erhaltene Bobet find billig abzugeben

#### Sellmunbftr. 35, 2. Gt. Kanarienhähne u. Weibchen,

prima Zuchttiere, fowie fi. Borfanger, billig ju verfaufen. Stamm vielfach pramiiert. 6354

Büsgen, Gobenftrage 4.

Frack-Anzug, mittl. Fig., gut erb., bill. abina Schwalbacherftr. 37, 2. r. 6341

eidtung! Pr. Rindfl.60, pr. Gufte u. Roaft-beef 66, pr. Schweinefleich 70 u. 80, pr. Kalbfleich 70 u. 80, pr.

Hadfleisch 60 Bf. Belenenftr. 24. Billig. Achtung. Billig Ratbfielich ju Ragout Bib. 66 Pig., jum Braten Bib. 70 Big. 18 Selenenstraße 18.

Meggerei Araft.

#### Kaufmannsgericht zu Wiesbaden.

Mit Beaug auf bie bereits veröffentlichten Boridiagstiften wird bas Ergebnis ber am 28. und 29. Januar I. 3, statige-unbenen Berbaltnismahl bes Raufmannsgerichts befannt

Camstag, L Februar 1908,

Bi maren je 30 Beifiber aus bem Areife ber Rauflente und ber Sandlungegehilfen gu mablen.

a) Raufleute.

De murben 14 giltige Stimmgettel abgegeben. Gie entfelen famtlich auf bie von ben Ranfleuten eingereichte Bor. blagelifte. Demnach find gemählt:

1. Beng, Mathias, Beig- und Spielwarenhandlung, Glenbogengaife 10.

Stamm, Jojef, Tud- und Manufatturmaren, Gr, Burg-

Iftel, Ludwig, Agenturen, Berficherungen, Rl. Beberpaffe 16. Charbt, Georg, Boll- und Murgwaren, Gr. Burgfir, 19.

5. Triboulet, Julius, Agenturen, Mauritiusstraße 5.
6. Dörner, Emil, Herrentonseltion, Mauritiusstraße 4.
7. Hamburger, Selly, Damentonseltion, Langgalle 9.
8. Dees, Emil jr., Rolonialwarenhandlung, Gr. Burgftr. 16.

9. Schwent, Rari, Strumpfwaren, Dubigaffe 18. 10. Merb, Rari, Delifateffenhanblung, Beethovenftrage 11-11. Caffel, Starl, Bigarrenbanblung, Kirchgaffe 40.

12. Dengel, Christof, Eisenwarenhandlung, Kirchgasse 40.

13. Rauch, Dermann, Drudereibesiher, Friedrichstraße 30.

14. Stillger, Wilhelm, Porzellanwaren, Dainergasse 16.

15. Drach, Karl, Brauereibireltor, Wainzerstraße 30.

16. Gluser, Christian, Großhandel, Friedrichstraße 16.

17. Marchand, Marlus, Seibenwaren, Langgaffe 42. 17. Marchand, Marlus, Seidenwaren, Langgasse 42.

18. Kods, Ernst, Drogerie, Sedanplaß 1.

19. Kilian, Heinrich, Spirituosen, Dohheimerstraße 27.

20. Dangner, Friedrich, Spedition, Mainzerstraße 60.

21. Staadt, Deinrich, Buchbandlung, Bahnboistraße 6.

22. Philippi, Ruboli, Jabritbesieher, Frig-Renterstraße 10.

23. Plumenthal, Seligmann, Warenhaus, Kirchgasse 39—41.

24. Simon, Morib, Weinhandlung, Frankfurterstraße 30.

25. Bagemann, Sugo, Beinhandlung, Luifenstraße 25. 26. Brubl, Jean, Boumaterialien, Gutenbergblab 2.

27. Jung, Ernft, Gifenwaren, Rirchgaffe 47. Ertel, Bilbelm, Baiche- und Musftattungsgeichaft, Bil-

29. Model, Otto, Kolonialwaren, Tannusftrage 58. 30. Dechener, Beter, Borgellanmaren, Marffftrage 22.

#### b) Sandlungogehiljen.

Es wurden 432 giltige Stimmen abgegeben. Davon entfielen auf die Borichlagelifte:

1. 20 Stimmen (Berteilungsgiffer 15,27) ergibt 15 Beifiger, 14,72

Der noch fehlende Beifiger murbe ber Lifte II jugeteilt, ba fie bie größten Refte aufweift. (G. Artitel 14 bes Raufmanns. gerichte-Statuts.)

Es find bemmach gewählt:

1. Mund, Friedrich, Saalgasse 24—26.
2. Diels, Jakob Karl, Philippsbergstraße 39 a.
3. Reunzerling, Abolf, Rheinstraße 107.
4. Goslar, Alfred, Luzemburgplaß 2.
6. Hoors, Abolf, Philippsbergstraße 28.
6. Weber, Karl, Albrechtstraße 42.
7. Drendel, Wilhelm, Scharnborststraße 27.
8. Sanle Julius, Phicheritraße 34.

8. Saple, Julius, Blücherftraße 34. 9. Stabl, Joseph, Sebanplah 2. 10. Selm, Rarl, Göbenstraße 17. 11. Riel, Rubolf, Blücherplah 5.

12. Hernes, Karl, Beitenbitraße 18.
13. Krajewski, Richard, Emierstraße 52.
14. Bolland, Gottlieb, Bismardring 16.
15. Erler, Arnold, Gneisenaustraße 28.
16. Erd, Henrich, Elwillerstraße 28.
17. Kirchner, Bilhelm, Manergaße 15. 18. Qui, Gris, Schurnborftftrage 17.

Brug, Dito, Bluderftrage 18.

19. Brüß, Otto, Blückerstraße 18.
20. Jimmermann, Karl, Schwalbackerstraße 47.
21. Harmann, Ewald, Scharnhorststraße 26.
22. Hath, Karl, Blatterstraße 15.
23. Mübliriebel, Karl, Bertramstraße 6.
24. Lohneier, Arvid, Blückerstraße 17.
25. Doneder, Abolf, Philippsberg 20.
26. Kinke, Mar, Kismardring 22.
27. Kaban, Mar, Eneisenaustraße 25.

28. Derheimer, Karl, Weilstraße 9. 29. Seffert, Friedrich, Dopheimerstraße 68. 30. Säufer, Rubolf, Zietenring 7. Beschwerben gegen bie Rechtsgiltigfeit ber Wahl find bineiner Musichlugfrift bon einem 2000

Magiftrat ober Begirteausichuß gu Biesbaben augubringen. Biesbaben, 30 Junuar 1908. Der Magiftrat.

#### Rerbingung.

Die Lieferung bon Gifen. u. Stahlwaren (Gug. und Balgeifen und Aleineifenzeug) für bas Rechnungsjahr 1908, oll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung an hiefige Mejeranten verdungen merden.

Angebotsformulare und Berdingungsunterlagen fonnen Datrend ber Bormittagedienftitunden im Rathaufe Bimmer Rr. 53 eingesehen, auch bon bort gegen Bargablung ober bestellgelofreie Einsendung von 1.— M. (feine Briefmarfen und nicht gegen Bofmachnahme) und gwar bis gum letten Lag bor bem Termin bezogen merben.

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift verfebene

Angebote find fpateftene bis

#### Montag, ben 17. Februar 1908, vormittage 10 Hir.

im Rathaufe Bimmer Dr. 58, eingureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Wegemwart ber tima ericheinenben Unbieter ober ber mit ichriftlicher Bolls macht berjebenen Bertreter.

Rur bie mit, bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular und eingereichten Angebote werben bei ber Bufchlagserteilung berüchichtigt.

Buichlagsfrift: 28 Tage.

Biesbaben, ben 30. Januar 1908.

Stäbtifches Etragenbauamt.



und Briffen in jeber Breislage. Genaue Bestimmung ber Glafer toftenlos C. Höhn, (3nb. E. Rrieger), Optiter Langgaffe 8.

#### Kirchliche Anzeigen.

Evangelifche Stirche.

Martitirde. Sonntag, 2. Februar (4. nach Spiehanias).

Jugendgottesdiruft 8,30 Uhr herr Pir. Schufter. Hauptgottesdienft 10 tibr: herr Pfr. Biemendorff. Abendgottesdienft 5 Uhr: herr Pfr. Stahl-Biebrich. Amtemoche: herr Pfr. Biemendorff. Orgeltongerte finden jeden Mittmoch, won 6... 7 Uhr in ber Marlifteche

flatt. Eintritt frei. Brogramm 10 Bf. Bergferde

Senntag, ben 2. Februar, (4 nach Epiphanias).
Sauptgottesbienft 10 Uhr herr Bfr. Eberling, Abendgottesbienft b Uhr herr Pfr. Eberling, Abendgottesbienft b Uhr herr Pfr. Grein. Amtsbandlungen, Taufen und Trauungen; herr ufr. Eberling, Beerdigungen: herr Pfr. Grein.
3m Gemeindehaus, Stringaffe 9, finden flatt:
3eben Connag, nachm. von 4.30 bis 7 Uhr: Jungfrauenverein ber

Bergfirchengemeinbe.

Beben Mitimoch, abends 8 Ubr: Diffions Jungfrauen Berein. Beben Mitimoch u. Camstag, abends 8.80 Uhr: Brobe bes Evangel, Rirchengejangvereine. Dienstag, ben 4. Februar : Bibeiftunbe fur bie Gemeinbe.

Pfarrer Grein.

Dienstag, ben 4. Februar, nachmittags 4-6 Uhr: Berjammlung bes Bafeler Franen-Miffiens-Lereins.
Bontag, ben 3. Februar, 3.30—5.30 Uhr: Arbeitsfinnde bes MiffiensFranen-Bereins im Pfarrhaufe Emferftraße 18.
Reut'irchen ge mein de. — Minglirche.
Sonntag, ben 2. Februar. (4. nach Epiphamias).
Dauptgotiesdienst 10 Uhr: Herr H.-Br. Haufe, Mbendgottesdienst 3 Uhr
Herr Bfr. Schlosser. Amisdandlungen. Taufen und Trauungen: Herr
Pfr. Friedrich. Beredigungen: Dere Bir. Schlosser.
Im Gemeinbefaal An der Ringlirche 3 findet flatt:
Sonntag von 11.30—12.30 Uhr: Kindergottesdienst, 4.30—7 Uhr: Ber-

Conntag bon 11.30-12.30 Ubr: Rinbergottesbirnfi, 4,30-7 Ubr: Ber-

famminng junger Madden (Conntagsberein). Montag abends 8 Uhr: Berfammfung fonfirmierter Madden (Jung-frau nverein). Alle in ber Ringfrede tonfirmierten Madden finb berglich einzelaben. Pienstag abends/ 8,30 Uhr : Bibelftunde. Jebermann ift berglich eins welaben. Pjarrer Lie Schloffer.

gelaben. Biatrer Ber Schoffer. Mittwoch nachmittag 3 Uhr: Arbeitsftunden bes Frauen-Bereins ber Renfurchen-Wemeinbe. Mittwoch abend 8 Uhr: Brobe bes Ringfirchen-Chore. Donnerstag von 3 Uhr ab: Arbeireftunben bes Guffav Abelf-Frauen.

Sapelle Des Baulinenftifte.
onntag. Borm. 9 Uhr: Samptgottesbienft Serr Bir. Chriftian.
10.15 Uhr Ainbergottesbienft. Radmittage 4.3) Uhr: Jungfrauen.

verein. Dienstag 3.30 Uhr Rabverein.

Senntag, ben 2. Februar. Bormitings 11.30 Uhr: Sonntagsichule. Rachm. 4.30 Uhr: Sonntagsverein (Berfammlung junger Madchen). Abends 8,30 Uhr: Berfammlung für jedermann (Bibeiftunde). Donnerstag abend 8 Uhr Gemeinschaftspunde.

Ev. Manners und Jünglings Berein. Conntag, 2 Februar. Radmittags 5 Uhr an : Gefellige Bulanmens tunft. Abende 8 Uhr : Bortrag "Erlebniffe aus England" Stabt. miffionar Binte,

Moniag, avends 8 Uhr: Stenographie, 9 Uhr Uebung des Männerchors. Dienstag abends 8.30 Uhr: Rither- und Bielinchor. Mitruoch, abends 9 Uhr: Monarsversammlung. Donnerstog, abends 8.30 Uhr: Monarsversammlung der Jugend-

abteilung. Freitag, abends 8.30 Ubr: Hebung bes Bofannenchors

Die Bereindraume find jeben Abend geöffnet. Gafte berglich willfommen,

Striftlinies Dein, herberftrage 31, p. l.
3eben Sonntag abend von 8-9 Uhr: Berfammlung für Mabchen
und Frauen. Bu biefen Berfammlungen wird eingelaben.
3eben Mittwoch und Donnerstag abend von 8,30-9.30 Uhr: Rabund Buidneibefurfus für Dabden. Freitag abend von 8-10 Uhr für Frauen.

Chriftlicher Berein junger Manner Bleichstraße 3, 1. Connag morgens 8 Schrippenfirche Martifrage 10, nachm. 3-7 Ubr Berfamminng ber Jugendabienung, um 4... 0 libr Monatverfamminng. um 3 Uhr Golbatenversammlung im Lefegimmer, abends 8,15 Uhr

Brobe für gemi dten Chor. Menrag abends 8.40 Ubr: Br be für Mannerchor, Dienstag, abends 8.30 Ubr: Bibelbefprechstunde und Englifch. Mittwoch, abends 8.30 Ubr: Bibelftunde für die Jugendabteifting und

Donnerstag, abends 8.30 Uhr: Hebung bes Bofannenchors. Preitog, abende 8.90 Ubre Migliederverfammlung. Breitog, abende 8.46 Uhr: Be etsftunde und Stenogrophie ber Ber-Die Bereinsräume find jeden Abend gedfinet. Der Beind ber Berfammlungen und Bortrage ift fur jebermann frei. - Bereinsfelreiar Bint wohnt Bertramfrage 11.

Blan Areng-Berein E, B. Berfamm ungstofal: Marftfrage 13. Sonntag abende 8.30 Har Epengelifationeverfammlung. Mittwody abents 830 Hor: Bibelbejoredung.

Connabenbs 8.30 Gefang. und Lebets unbe. Granget. Sucherifter Gotteebienft. Abelbeibftrage 93. Sonnteg, ben 9. Friruar (4. Conntag nach Epiphanias). Bormittags 9.30 Uhr: Bredigtgottesbienft.

Chang.-Inther, Gemeinbe, Abeinitrage 54 (ber evangelifd-lutherifden Rirde in Breugen gugeborig). Sountag, ben 2 Rebroar (4. Sonntag nach Epiphantas),

Bormittage 10 Uhr : Bredigtgotreebienft. Radmittage 3.80 Uhr Chriften. Svang. Lutherifche Dreieinigleitegemeinbe u. A. C.

In ber Arnpra ber altfatholifchen Rirche, Gingang Schwalbacherftraße, Conutag, ben 2. Februar (4. Sonnia; nach Epiphanias). Bormittags 10 lar: Lefegottesbirnft.

Bormitiags 10 Uer: Befegottesbienn,
Methodiften Gemeinde Friedrichstrafie 36, hinterhaus,
Conntag, den 2. Jedruar, vormittags 9.45 Uar: Bredigt 11 Ubr: Sonntagsichule. Rachmittags 4 Uhr Jangfranen-Berfammlung. Abends 8 Uhr: Predigt.
Dienstag abend 8.30 Uhr: Sibeiftunde (Miffion).
Donnerstag abend 8.30 Uhr: Singftunde.
Beebliger Ahr Schmare

Brebiger Chr. Schwarg. Bionstavelle (Baptifiengemeinbe), Ablerfir. 17.
Sonntag, ben 2. Februar, vormittags 9,00 Uhr: Predigt, 11 Uhr: Sonntageldule. Rachmittags 4 Uhr: Predigt; 6 Uhr: Jünglings.

und Jungfrauenverein. Dittr: Gebeiefinnbe. 9.30 Uhr; Mannerchor. Dounerstag, abends 8,30 Uhr : Gem. Chor. Prebiger G. Rarbinoty.

Anglica Church St. Augustine of Canterbury. Wiesbaden
Febr. 2nd Sunday. Purification of B. V. Mary.
8.30 Holy Eucharist (Choral). 11 Matins and Sermon. 12 Holy
Eucharist, 3 Catechism. 6 Evensong.
Febr. 3rd Wednesday.

Febr. 3rd Wednesday.

6 Meeting to elect representatives.
Febr. 5th Wednesday.

11 Matins and Litany. 11.50 Holy Eucharist.
Febr. 7th Friday.

11 Matins and Litany. 3 30 Bible Lecture.
F. E. Freese M. A. Chaplain, Kaiser Friedrich-Ring 11.

## Mur noch einige Tage!

m jedem annehmbaren Preise. J. Mössinger, Langgaffe 5 216 Februar befindet fich mein Geichaft Bebergaffe 28. Ratholifde Rirde.

Pfarrfirde gum bl. Bonifatius. 4. Countag nach Ericheinung bes herrn. - 2, Februar 1908. Maria Lichtmeg.

Die Rollette im Sochamt beiber Rirchen ift fur ben fl. Bater

Di. Meffen: 6, 7 Militargottesbienft (Amt) 8, Kindergottesbienst 9. nach bemieiben Kerzenweibe und Lichterprozession Sociaut mit Segen und Bredigt 10. lebte bi. Meffe (unt Predigt) 11.25 Uhr. Rachm 2.15 Uhr Mintergottesandacht mit Segen (358). Dieranf wird ber Holdigen geipendet, ebenso am Montag, bem Feste bes bi, Blafius, nach ieder hi. Reffe. 4,30 Uhr britte Ordenaversammung

im hospig gum bl. Brift.

Abends 6 Uhr Andacht mit Predigt ju Ehren ber fl. Familie (348). An ben Wochentagen find die fl. Meffen um 6,30, 7,15, 7,45 nnd 9,30 (7,45) Ubr ift Schulmeffe.

Montag abends 6 Uhr geftiftetete Anbacht jum Erofte ber armen Seelen (9ir. 353).

Samstag & Uhr Salve, Beichtgeftegenheit: Bonnerstag 5, Samstog nachm, 4-7, und nach fowir am Countagmorgen bon 6 Uhr an.

Erzbruderichaft jur ewigen Anbetung bes alletheiligften Altarfales-mentes: Freitag, ben 7. Februar, im hospig jum bl. Geifte fille Anbetung bes allerht Altarfalramentes vnn morgens 6,30 Uhr all. Schinganbacht abends 6 Uhr.

Dariasbilf.Rirde.

Frühmteffe und Geiegenheit gur Beichte 6,30 Ubr, zweite ht. Meffe 8, Rinbergottesbienft (Amt) 9, nach demfelben Rergenweihe und Baters projeffion, Dochamt mit Predigt 10 Uhr Pachm, 9,15 Ubr Muttergottesandacht (358), nach berfelben wird ber St. Blafius jegen gespendet, ebenso am Montag, bem Feste bes ft. Blafius nach jeder ht. Meffe.

Un ben Wodentagen find bie hi. Deffen um 6.45, 7.45 und 9,15 Uhr. 7.45 Uhr find Schulmeffen. Freitag abend 6 Uhr gefti,tete Berg Jesu-Andacht (567), am Borakend 6 Uhr Gelegenbeit que Beichte. Samstag nachm. 4 Uhr Saive. Geffegenbeit que Beicht ift Samstag nachmittag 4-7 und nach 8 Uhr.

Bailenhausfapelle, Platterftrage 5. Donnerstag fruh 6.45 Uhr

### Krieger- und Milität-Verein

gegr. 1879. (Mitglieb bes Breufifchen Landesfriegerverbandes).

Samstag, den 1. Februar, abends 9 Uhr, im Bereinstolal "Beftendhof":

### Monatsverlammlung.

Bir bitten um gablreiche Beteiligung.

Der Borffand. 6352

#### Wiesbadener Militär= 🙀 Verein. (E. B)

(Ditglied des Dentichen Rrieger. Bunbes.)

Samstag, ben 1. Februar 1908, abends

### Generalversammlung.

Bir bitten um gabireiches Ericheinen

6356

Krieger= und Militär- Rameradschaft Kaiser Wilhelm II

Biesbaden.

Gegründet 1896.

Der Borftand.

Einladung

Mitgliederversammlung am Camstag, den 1. Februar D. 3., abende 9 Hfr, im Bereinstofal "Friedrichshof".



#### Cognac, Rum, Liköre, Punschextrakte, WWW **Limonadensirupe** macht man selbst am besten aus Kellinghoff

in Originalflaschen à 75 Pfg.

Man erzielt ausserordentliche Ersparnis, ganz einfache Herstellung unter Garantie des Gelingens, wunder-vollen, reinen, aromatischen Geschmack, vorzügliche Bekömmlichkelt.

Umsonst bekommen Sie in unsern Niederlagen eine praktische Anleitung zum Gebrauch von Mellinghoff's Essenzen,

"Die Getränke-Destillierkunst für Jedermann",

welche über 100 Rezepte enthält.

NB. Wie wohl allgemein bekannt, sind Dr. Mellinghoff's Essenzen die ältesten, im Gebrauch billigsten und bewährtesten. Man lasse sich daher durch Anpreisungen der vielen Nachahmungen nicht irre führen, sondern nehme nur Mellinghoff's Essenzen aus der Essenzen-Fabrik von

Dr. Mellinghoff & Co. in Bückeburg. Mellinghoff's Essenzen sind zu haben:

n Wiesbaden bei F. Alexi, Eritz Bernstein, Carl Brodt NcM.
A. Gratz, Drogerle Roos, Drogerle Massig. Reinh. Göttel,
Willy Grafé, Apoth. O. Lilie, Apoth. A. Muller, F. H. Müller,
Fr. Rompel, Rich. Seyb, Apoth. Otto Siebert, Oskar Siebert.
W. Schild. Th. Wachsmuth, E. Wahl Ww., Sanitas-Drogerie
Carl Köhler. Carl Köhler.

gr.

# Hemmer

Cambing, I. Februar 1908.

Vom Samstag, den 1. Februar bis Samstag, den 8. Februar

Langgasse 34 — Haltestelle der Strassenbahn.

diesjähriger grosser

# nventur-käumungs-Verkauf

Alle Waren werden während dieser Zeit zu herabgesetzten Preisen verkauft.

#### Unterzeuge.

Rest-Posten Normal-Herren-Jacken Rest-Posten Normal-Herren-Hosen Rest-Posten Normal-Herren-Hemden Rest-Posten Normal-Damen-Jacken

Rest-Posten Damen-Strümpfe Reine Wolle, englisch lang, Doppel-Fersen und Spitzen, echt schwarz 90 Pf.

Rest-Posten Damen-Strümpfe 65 Pf. gestrickt, echt schwarz, deutschlang

Rest-Posten strickter Herren-Socken 33 Pf.

Rabatt alle

Strumpfwaren Handschuhe Wollwaren

Ein Posten gestrickter Herren-Westen mit Aermel Wort bis 450 Mark jedes Stück 2.65 Mk.

#### Herren-Artikel.

Rest-Posten Krawatten Selbstbinder,
Diplomaten, Stück 65 Pf.
Regattes, nur neue moderne Farben

Rest-Posten Krawatten Scarfsbinder, Regattes, nur neueste Farben u. Fassons Stück 85 Pf.

3 Stilek 95 Pf Stehkragen Leinen, 4fach

Rest-Posten weisse Herrenhemden

wert bis 6 Mark, alle Weiten Stück 3,25 Mk.

Rest-Posten farbige Herrenhemden Stuck 4.25 Mk. 1 Panr passenden Manschetten

#### Für Damenschneiderei.

Rockfulter 10) cm breit, feinfädige Qualität schwarz und farbig. . . Meter Köperfutter schwarz und farbig . . Meter Twill weiches englisches Taillenfutter, schwarz und farbig . . . . . . . . Meter Reversible doppelseitiges Taillenfulter, Meter 36 Pf. Jackettfutter feine seidenartige Satinware, nur moderne Farben . Meter Lüsier schwarz, schöne Qualität . . . Meter Leinengaze 80 em breit . . . . Meter Feder-Druckknöpfe schwarz und weiss Dotzend

Ein Posten feinsten echt engl. Batist mit prachtvollem Seidenglanz, Spezial-Art. für Blusen 110 cm breit in weiss, 78pf rosa, hellblan und schwarz . . Meter 98pf

### Passementrien — Spitzen

Bänder - Tülle

Rest-Posten Spitzen- u. Kleiderbesätze

Wert bis 1.00 Mk. | Wert bis 3.00 Mk. Meter 10 Pf. Meter 30 Pf.

von allen Arten Kleider-Besätzen HUUIU Spitzen - Bänder U

Rabatt Besätze - Tressen Knöpfe — Bänder auf alle Spitzen - Schleier andere

Lyoner Seiden-Chiffon doppeltbreit, schwarz und farbig. Meter 75 Pf

#### Wäsche und Schürzen.

Restbestände und triib gewordene

Rest-Posten

Damen- und Kinder-Schürzen, Unterröcke bedeutend unterm Wert.

Ein Posten Kissenbezüge 80×85 mit ausgenühten Bogen . . Stück 95 Pf. Ein Posten Damen-Zierschürzen 65 Pt.

farbig mit schöner Farb-Bordure . Stück Ein Posten Hausschürzen aus prima Siamose, zum Aussuchen . . . . . Stück 48, 95 Pf.

Rabatt Damen-Wäsche Kinder-Wäsche Kinder-Kleidchen Schürzen, Unterröcke andere

Ein Posten Kinder-Jäckehen Kinder-Mäntelchen trüb gewordene Kinder-Capes

besonders billig.

#### Korsetten.

Rest-Posten Damen-Korsetts Frackform soliden grauen Drell mit 24 Uhrfedern-Einlagen and Spitzen garniert . . . . alle Weiten nur 195 M.

Rabatt Korsetten

auf alle

Untertaillen Korsettschoner

#### Handarbeiten ===

Eine grosse Auzahl angefangene Decken, Läufer, Kissen, Fenster-Mäntel, Teppiche, darunter viele Modelle

spottbillig.

Rabatt

Alle noch vorrätigen

Pelz-Colliers u. Kragen Spottbillig.

Damen- u. Kinder-Hüte zur Hälfte des Wertes.

Reinseidenes Taffet-Band

11 cm breit, Meter alle Farben 46 pr

1 u. 2 Fenster Tüll= u. Band=Gardinen und Bestände Rouleaux u. Stores unterm Wert.

Bestände

Rest-Posten

Vorderschlass mit Spitze

garniert 45 cm 55 cm 60 cm 65 cm

48 Pf. 58 Pf. 65 Pf. 75 Pf.

Kinder-Hemden

Rest-Posten

Kinder-Hüte darunter seidene Hüte Serie I II 50 1.95

Rest-Posten Fertiger Rock-Volants 3 m lang, verschiedene Farben

Stuck 2.75

Ein Posten Seidenstoff-Unterrock-Ballaleuse Meter 45 Pt.

Ein Posten Rips-Gürtel-Band schwarz

Meter 10 Pf.

Rest-Posten Englischer Batist-Taschentücher weiss u weiss m, bunt Rand 1/2 Dtzd. 65 75 90 1.25

Mehrere Tausend Stickerei=Reste Meter

darunter feine Schweizer Stickereien und beste Madapolam - Stickereien kommen während dieser Zeit

zu ganz enorm billigen Preisen zum Verkauf.

Dberbanrisches Boltssest. Der Banansschuß wird seine besondere Aufmerkankeit auf die Dorschenke "Zum goldenen Pflug" richten, Das Haus ist im oberdanrischen Stil gebalten und wird innen sowobl wie außen pompös dergerichtet werden. In dem Wirtszimmer tritt von 4 libr ab die berühmte Toroler- und Jodler-Tänger-Gesellschaft "Die Zillerihaler" auf, welche auf einer Konzertreise begriffen ist und die der Verein sür das Boltssest gewonnen dat. In der Dorschenke wird Wirden uns krügen ausgeschenkt und echte Münchener Kellnerinnen im Kostilm werden die Besucher des Krichweidseltes bedienen. Auch die Damen des Vereins baden ihre Mitwirtung zugesat und nicht weniger als 50 Scauerinnen werden bei dem Jest mitwirten.

\* Wissenichafelicher Bullus des Bollsbildungsbereins. Derr Brof. Schauf aus Krankfurt iprach über Motoore, Redmer erlätte den materiellen Jusammendang der Steinsichnuppen, Feuerlugeln, Meteore und Kometen. Im 18. Jahrbundert, der Ausklärungsepoche, zweiselte man die Möglichkeit fallender Körper im Weltenraum an. Erst durch Chladin, Anfang des 19. Jahrhunderts, wurde die Existenz der Meteorsteine wieder bestätigt. Die Meteoriten besiehen zum Teil vorwiegend aus Stein, undere vorwiegend aus Eisen. Das böchste Gewicht der ersteren dat ein solcher von 534 kg. erreicht: das der lehteren beträgt zuweilen bis zu b' volg. Redner zeigte eine Anzahl Weteoriten. — Der interessante Bortrag samb jreundliches Interessa

\* Raufmanuifder Berein Biesbaben, Die Ginweihung bes neuen Bereinstolals in bem befannten Reftaurant

"Bum Gambrinus" fand gestern abend unter zahlreicher Betetligung seitens ber Mitglieber statt. Der Borstenbe, herr Heinrich Glädlich, gab in berehten Borten bem Bunsche Ausbruch, bog die Beit boch nicht mehr allzuserne sein möge, in welcher der Kausmännische Berein sein eigenes heim besibt. herr Glückich übermittelte gleichzeitig im Auftrage eines überseischen Groß-Rausmannes bem Berein einen ausebnlichen Betrag zur Stärtung des Jonds zum "Kausmaunsheim", welcher nunmehr en, 16 000 A beträgt.

\* Lehrerinnenberein für Rassan E.B. Die Monatsbetsammlung finder Samstag, 1. Jebruar, nachmittags 5 Uhr, in der Anla der höheren Mädchenschule statt, Dringende Bereinsangelegenheiten gelangen zur Besprechung. herr Metter Grünswald ist leider verbindert, seinen Bortrag zu halten.

\* Rene Bestimmungen über Postfarten. Im Lostfahrungssen sind vom Reichspostamt wieder einige neue Ansschörungsbestimmungen zu den Aenderungen vom 1. Oltober erlassen
worden. Karten, bei denen insolge von Ansstellebungen eine wesentliche Eigenschaft der Bostlarten, das geringe Gewicht, nicht
mehr vordanden ist, dürsen zur Besörderung gegen die Postlarbentage nicht zugelassen werden. Antwortsarten mussen als
solche bezeichnet sein. Bei unfrankierten und unzureichend
frankierten Bostlarten mit Antwort wird von der AnsgadePostanstalt nur das Borto sür den ersten Teil der Doppelsarte
austaziert. Frankierte Bostlarten, denen ein unfrankierten
Formular zur Antwort beigesügt ist, entsprechen den Borichristen nicht und unterliegen desdalb dem Briefporto. Bei Postfarten, die auf privatem Wege bergestellt sind, sowohl bei

ben einsachen wie bei den Karten mis Antwort, sonner Boftanstalten über kleinere Abweichungen von den Formulen wie sie vom der Post ausgegeben werden, hinwegseben Barbe des Papiers bleibt der Wohl bed Abjenders übertalle Die Ansichrift "Boltsarte" brauchen sie nicht zu trogen grenproben und abnliche Gegenstande den Postsarten betzust vober an ihnen zu belestigen, ist nicht gestattet.

#### Vereins- und andere kleine Radiriditen.

Am a, Hebrnor er, nochentitags von 3 Uhr 71 Minnten balt der Männergesangnerein "Unian" im Kolsersaale, gebeimerftraße, eine tarnevalistische Damensitzung mit Laut Den Borbereitungen nach fleben den Besuchern amirjanie Einden in Aussicht Selbstverständlich bar auch Bring Schall mit größem Gesolge sein Erickeinen gugelogt. Erstlassige von nevalstedner sind gewonnen

— Wie so aben er Militär-Gerein. In von biger und seiflicher Weise beging der Wiesbadener Milken Berein am Sonntag, 26 Januar, im Saale des Inruserhing die Zeier des Geburtstages des Kaifers. Rach dem Korr Dorft Kasser und Reich" begrühte der erite Aorstigende, Serr Obert der Landwehr Schlink ber erligienen Edrengalte und Gode Des gut gewöhlte Programm fand allgemeinen Antlang. Der unter Acgie des Herrn A. Spieß und der Mitwirtung die Fränlein Edrengardt, Ernst und Krieger sawte den Kamtelda Roch und Uhlott ansgesührte Schwant "In Besehl, Herr Lennant" fand lebbasten Beisall, Auch die Tanzlustigen kamen auf ihre Rechnung.

Unser diesjähriger grosser

# Jahres=Musperfauf

hat begonnen.

Als aussergewöhnlich preiswert empfehlen wir während desselben

# Für Damen:

1000 Paar lange Stoffhandschuhe aller Art

500 Paar weisse Glacé-Handschuhe, tadellose Qualität

Damen-Strümpfe, schwarz, englisch lang

Damen-Strümpfe, vorzügl. Qual.

Damen-Strümpfe, reine Wolle, engl. lang

Sport-Shawls, weiss gestrickt

- per Paar Mk. —.95

- 3 Paar Mk. —.95

- per Paar Mk. —.95

- Mk. —.95

# Für Herren:

Coul. Oberhemden, Zephyr und Percal, neue Dessins Weisse Oberhemden, haltbare Qualität . . 50 Pf. und 75 Pf. Serviteurs, weiss und couleurt, zum Aussuchen . . . . . . 85 Pf. Farbige Garnifuren, Serviteur mit Manschetten 1/s Dtzd. Mk. 2.00 Taschenfücher, Batist, mit Hohlsaum, weiss und farbig . . . 85 Pf. Hosenfräger, Gummi, haltbare Qualität . Mk. 1.90 und 2.10 Hüte, weich und steif, schwarz und farbig . . 45 Pf. Mützen für Reise und Sport, elegante Dessins . Mk. 2.75 Westen in aparten Dessins Normalhemden, leicht und schwer, vorzügl. Qualität Socken, Vigogne und Merino, Ia Ware Socken, gestreift, Ia fil d'écosse Socken, reine Wolle, gestreift

# Hermanns & Froitheim,

Langgasse 28.

ParkellStahlspane
mit der schutzmarke:
Hund u. Katze.

Merren- U. Kaden-Munice, Baletoto, Roppen, Surron Polen und Wettern, Schuttori itamiend billy, Schwarze etnike. Sellene Griegin et.

Bengaffelle 1 Ettege. Rein Laben. 28

> Zu källen

und anderen Beftichteiten VONBÜR 3110 in allen Größen elegante [73K- INC

Gehrok - Anzige fowie and singeine zeite derfetben. 4866 Bruno Wandt,

Wiedbaden,
42 Kirchgasse 42
2003 Resepton 2003.



Paul Jäntsch, 3 Raufbennungutraße 3

Neu eingelroffen! Biener Balliouhe

bentbar elegantefter Russibung. Bertauf enorm billig nur: 6800 22 Marktstrasse 22, Tel, 1894. 1. Stod. Tel, 1894.

Zigarren und Zigaretten? 1740 Rosa Pinkernelle,

Meine Webergaffe 11.

614



wohannashadiweis-Bureau Lion & Cie., Briebriciftrafe 11. . Telefan 708 Baffenfret Beideffune von Mirth. und Raufobieften all : Urt

#### Mietitgeluche

erbeiter) fucht ein ich. mobil. Bint comt, mit Roft am. Hauptbabub Poftamt (Rheinftr). Off, nut Berisangabe u. "Zelegraph" an de Grped. b. Bl. erbeien. 6284

Vermiethungen

6 Zimmer.

Weiftfir. 15, eleg 6-Simmer-Wohnung mit 2 Manfarben, Olas u. eleftr. Licht zu verni ess bai, part. r.

Zimmer.

Balichelle ber elettr. Stragen, babn, berrliche freie Lage, große artige Musficht a. b. Taunusund berrichaftlich ausgestattete 24, 3-, 42, 50, 60 ut. 8-Kint.s Beduningen per 1. April 3u nut. Mas. Loreley-Ring 10, ob. Dunbehnerftr, 56, B. 5197

#### 4 Zimmer.

Mibrediffe. 36. 4:Rim. 28obn mit Bubebor (1. m. 3, Stod) m vermielen, Raberes Rober

Bingernr. 29, 30b. mal 4 Simmer mit Zubchör, fowie 3 mal 3 Simmer mit Inbehör sofort zu vermieten. Näh Hinterb. b. Fran Boar

Bellmunbfte. 68 (Ede Emjertruge) 4 : Simmer : Wohnung pet 1. April ju perni. Ridb. Emferstraße 22, Pari. 5025

Rapedenny, 5, 1, art cinger. mibbl. 28obn. von 4-5 Sim. mit Ruche, auch eing. Zimmer und ohne Benfion ju

3m Saufe LorelemBling 10, find herrichaftl, ausgestattete 3-L 4-Bint. 2Bobn. per fofort ob. April 311 perm.

Rab. Day. part. mudespeimerstrage 20, 1. St. 4. Bimmer. Wohnung Kermieten

#### Zimmer.

Dotheimerftr. 82, verfegunge. balber 3 Simmer Bobnung. 2 Er per icfort ober ipater in termeren. Rib. Bbn 1. Er 6712 Zongeimerfir. 107, Bob., 3-Sun. Bobn. per 1. April in verm. Stab. 1. r. 5547 Olivinerier. S. igidie a zim -

Welm, für Des ju vermt. Dah

Gneifenauftr. 12, Boroer. u. Dimerb., find ichone 3. Jimmer. Bebnungen mit reicht, Bubeb. Rab, ba efeft part. fints.

Benbau Sallgarterftr. a Begin Wohn, m. allem Bubebor, ber Deng entipr, einger Mab bal 45717 Dermannfer. 21, bei Biegand, Bun, Wohn, auf 1. April 40

kiedridierfir. is, 1. u. ö. c., ir l Bobn. von 3 Jim., Küchr, Pob Erfer u. Balton nebit Sub.

Riedricherftr. 9. Edneubau, 3: und 2-Zimmer-Globnungen m. Balton u. Erfer, Frontipium. bon 2 u. 1 Bimmer, fowie geben m. Bobn. gu verm. Maberes im Saufe.

Loreicz-Ming 7, schöne 3. und 4-Bim. Bobn, ju verm. Rab. baf. Bart. Rein hib. Schone Aussicht nach b. Taunus. 5971

Cambiag, I. Februar 1908.

Warffire. 11, bei Schonfelt, eine Wohn, (2 St.), 3 gimmer, Ruche, Sth., beite Geichafts- lage, an zahlungsfähige Mieter per foiort ober ipater gu per

Morifficage 7, Web. Friip. 8 3 Zimmer und Ruche fofort (neu renovieri) in verm, 5877 Rab. 1. St. b. Kraft.

Rheingauerfte. 17. jd. 3.3im. Bohn, ber Reugeit entipredenb gu vermfeten. Rab. Bbb. 1. St. 1.

Scharnborfifte. 12, icone 3-Bimmer-Wohnung Bob, Gribe.

Smarnbarftftrage 18, in un mittelbarer Rabe ber ftelle ber eleftrifchen Babn, ift bie febr fcb. im hodepart gelog Simmer-Wohnung für 207. gu vermieten, Rein Dinterb. frin Geichaft, abfolut rubige luftige Wohnung. Rab. bafelbft.

Schwalbacherfte. 79, 1, 8 Sim., Rüche u. Wani, zu verm. Räb, im Laben, 5887

Wallujerftraße 7. Mt. u Sej.-Wohn, part u. Dacht, zu von

Gine fdone 35 Bim. 200bn. ber Rengeit entfprechend, fofort ju verm. Gafthaus jum Guter-

Bannhof Dotheim idone 3-3. Bobn., nen bergerichtet, Preis 400 Mt., foforr ober per fofort ju verm Rab Abenntt. 43, Mument. 29festaben. 8569

is Bimmer u. Briche am Babnbof Dogbeim fofort zu verm. Breis 350 M. 9911 Rab. Rheinftr. 43, Wiesbaben.

Dotheim B-Bimmer Bobunng, Baffon m. Bubchör u. Mant. Wohnung, nabe ber eleftr. Babn, Dah, Bicsbabenerftr, 34.

#### 2 Zimmer.

Doubeimerftr. 14 ift im Ctb. bie Bort. Bobn, von 2 Bim., Ruche u. Bubeb, auf 1. April

Douteimerftr. 69, in bem Borbers, eine Frontipip-Bohn. von 2 Simmern m. Juteb. n. im hinteihaus eine Begimmer-Wohnung u. eine 2 Simmer Wohnung sofert zu verm. Nas. Borderd vart 7368

Dogheimerftr. 69, 2-Bimmerwohn. (Dadwohn.) mit Kiiche und Reller per fof. ob. fpater Dogueimerfte. 107, Sib., 2:

Rim. Bohn, per fof. gu verm. Rah. Ebb., 1. r. 5548 Togneimerne. 109, ichone 2-Zimmer-Wohnung im Mith.

preiswert zu verm. Raberes Bob. 1. St. Bermannftr. 17, 1. 1., 2 Bim., Rude u. Bubeh., auf Berlang. auch mit Bierfellerraum auf

1. April 31 verm. 6029 Karifir, 6, 20 und 3.Zimmer Wohn, im Abichl. (Dachfted)

tit beritt. Benerfir. 10, Manj. Wohnung. 2 Bint., Rude, foi, an embige Mieter gu verm. Nah. bafelbit

Voreich-Ring 8, Reubau, linfs der oberen Dopbeimerfer., ich. 2-Zim.-Wobn, m. Balt, u. reibl. Bub, im Oth., ju verm. 4952

Lorelen-Ring 10, Sth., ichone 2-Zimmer-Bohnungen für sof. ober ipäter preiswert ju ver-mieten. 5196 Rah. bafelbit.

Lothringerftr. 5 u. 6, Bbb 2-Bim. Bobuning von 400 Bi un, 3-Bim.-Bobu., Gas, Bad non 520 M. en ju verm. 2287 Rab. part. b. Saubeigentilmer

Maneitinoftrafte I (Ede Rird) gaffe 44), Frontfpigwohung, 2 gint. u. Ruche, per 1. April gu verm. Nab. Leberhandlung

Dachtwohnung, 2 op. 3 gin. und filde, per 1. Ros. an verm. Rab. Moriphrabe 28, Rigarren-Laben.

Mettelbecffrage 14, id. 2.8im. Wohn, billig gu verm. Sinterb,

Bintierftr. 8, 2 Id. Ruche u. Reller per 1. April

Rheingauerfir. 17. Sinterb. 2 Simmer und Rache ju vm 98ab. Bbb., 1. linte. 6324 Reuban Ede Romerberg u.

Schachtstraße 26 2 Bimmet u. Ruche per 1. Februar 1908 permieten. Näheres bei (A. Koch

Rudesheimerftr. 36, Reuban Sth. icone 2.3immer.Bobn. fofort ober fpater ju verm. Rab, bafelbft ober Gobenftr. 16

Schachtfir. 30, ftbl. 2 Bint, und Ruche, für 18 MI ju verm. Rab. Bart. 6211 Scharnhoriffr. 12, icone 2

Binunce Behmung gu ver-mieten (Bob). 3349 Cheffelfir, 10, fcb. 2 Simmer Bobnungen, Balt., Gas ic. 10 verm. Stäh. bajelbft. 5915

Cteingaffe 28, 2.2im. Wonn, (neges hinterh.) mit Ruche im Gladabidiug per folort gu permieten

Beitftraße 18, ft. Frontipis Dotheim, Biebricherftrafe, in bei Rabe b. Strafenmuble, gwei 2-Bim. 2Bobn, nebft seuche und Bubeh, fofort gu verm

Peter Rappes. Bierfindt, Tatftrafte 7, find mehrere 2 gimmer Bobnungen nebft Bubeh. u. Wafferleitung au vermieten.

Connenberg, Rapellenfir. 2, Dis 4. binter der Wilhelms-böbe, 2- n. 3-Rimmerwohn, nt. Zubebör und Garkn (170 bis 350 MR. zu verm. Räb.

trine fdione Wohnung, 2 Sim mit Balfon und Ruche gum Preife von 250 Mf. einichlief'. Baffergelb auf fofort gu berm. Nab Mitbeimftr. Ede Mbeinftimie 40 Dobbeim

Doubeim, Berevabenerer 41. n. Babubol, ichone 2.Bimmer-Bobunng, berrliche Mueficht 3. St. gu verm.

Biebricherftr. Dogbeim, 2 gim., Ruche, 1 Balton fofort billig gu verm. Rann auch Stallung m. Wutterroum baggegeb, werb. Plaberes Binbesheimerftr. 17, part.

#### I Zimmer.

Dermanufir. 17, 1. I., 1 Bim und Ruche im Borberhaus auf April zu verm. Birfdigraben 4,1 Sim., Ruche

u. Reller gu verm. Rornerfte. 3, Frontfpiggim. u.

Mengergane 18, belle Mani. fofort ju verm. Bu erfr. Wengergaffe 10.

Roonfir. 22, Borberh. großes Simmer u. Ruche fofort ober ipater zu verm. Raberes 1 St.

Cedanftr. 5, Sth. 1 Bimmer und Riide per gleich ober fpat, zu vermieten.

#### Möblirte Zimmer.

Mobil. B.: Bimmer an e. auft. Geren in verm. Rab. in ber Erpeb. b. Bl. 6035 Moolfeallee 6, 2. gut mobl. Simmer zu verm.

Bleichfte. 33, Bob. 1. St. r. findet ein anftänder junger Mann bill. Logis. 5907 Branteuftr. 15, 8.

Bimmer mit 2 Benen an 2 guildnbloe Arbeiter in um 7075 Seilmundftr. 40, 1., mobi Simmer zu verm.

Martite. 6, erb. reini. Arbeiter Ruifenfir. 5, Gib., 3 Tr. r., mobl. Sim. mit Roft an jung. Mann an verm. 6185

Buf I. gebruar 2 icone mobi. Simmer, Frontipite Delenen-ftrage 24 ju vermicten. 6256 Rah. Martifir, 29, Laben.

Mauergaffe 8, 1, St., Sin. mit Penfish von 50 Wif. an monail, in verm. : ::487

Simmer mit ob. obne Roft per fot. ober ipater ju permieten.

Chwalbacherftr. 31, Bimmer mit ob. ohne Benjam ju pernt. Mab. Labrat 6200

Läden.

Menban Ben. Dotheimer. ftrafte 28. idjuner Laben mit Labengint, vo. 2. R. u. A. fot ober fpatet ga vermieten. Slat. 8783

Echoner Laden mit 2 Bimmer-Bobnung für jede Brandie poffend mit oder abne Bert-fiatt. Bierfeller aber Stallung. Baderei ift vorgeschen. 60 Rab. Meiftfir. 15, part. r.

Schöner Laden

fofort od. fpater ju verm. Rali. Drogerie Moos, Menger-

Der feit 16 Jahren von Deren Rrell innegehabte Gdiaben Gde Zaunusfir. u. Geis. bergfir., vid-a bid bem fod-brunnen, ift auf 1. Morit 1908 gu berm. Der gaben bar ocht Chaufenfier, ca. 800 Quabratme'er Stage, fow. entfprechende Rebeuraume, Baberes Launus-ftrage 13, 1. St. 6467

Weitendfte 1. ist der Schub-laden (Schnellschlerei) per 1. Upril zu nermieten. Rade. 2. Etg. 1. 5163

Warthfir. 6, Ede Pichemitrage. gwei Laben per fofort ju verm Naberes 1. Einge. 546.

Dotheim Laben billig ju berm. Rab, Wiesbabenerfir, 30. 740 Dotheim. Dublgaffe & (neu erbaut), fed: laben m. Labengen, auch Bobn., fow. fcbone 3. Bim. Bobnung., EBobn. fofort ob. fpat. bill. 14 verm. Refletianten b. idmitt. Anfragen nach Anübigaffe 8 ed. Biesbad. Schwalbacherftr.

#### Geschäftslokale.

79 b. Weitnau zu richten, 3382

wohning u. Subch. i Breife von 800 Mf. ju verm. Räh. F. Wenzel, Porfitr. 19, 5841

Werkstätten etc.

Frantenftr. 18, p. belle Werf. fratt fret.

Sallgarterfir. 7, Stallung für 1 Pferd mit Remife u. Futters raum auf 1. April zu vermieten.

Marenthalerite. 5. Lagriraun Loreten-Ring 10, 2 Bertit.

1. Pipril ober fofort zu ver Sar Ebafderei. Separ, Baid-

fliche nebit Bingelraum per fol. gu vernt. Bleiche gang in ber Rabe. Raberes Bothrimerrfitofte 4.

Erodene belle Sagerraume und Werfftatten bilig gn vermieten, Ran Philippobergfrrage 16, part Unts. 9073

Reubau Gde Romerberg u. Schachtstraße 26 1 ich, helle ABertfiatt für jebes Gefcaft paffend, sofort zu verm. Rab, bei G. Roch. 5482

Lagerplas, ca. 50 Sundin. per fol ju verm. Off. unter 2. 5873 an die Crp. d. Bl. 5874

Pensionen.

### Villa Grandpair

Emferftr. 15 u. 17. Telef. 3613. Eleg. Zimmer, großer Garien, Baber, vorz. Ruche Bebe Diatform. 8067

Cascoing.

O Drucksachen in allen Ausfahrungen

bei billigifer Beredmung Druckerel des Wiesbadener General : Hnzeiger Mauriffusliraße 8 . Telephon 199.

Grundstück-Verkehr a a a a Gesuche und Angebote a a a a a

Das Immobilien-Geschäft J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wieshaden. emphabit sich im An. unt Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ludenlokalen, Herrschafts-Wohnungen untercoul. Bedingungen - Alleinige Haupt-Agenturdes ., Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft graus - Kunst- und Antikenhandlung. - Tol. 2388

Bu verlaufen ob, gu vermieten find bir neuerbauten

Schühenfir 16 n. Waltmühlfirafe 55, geliabe Lage am Wolbe (elefer, Bahn), mit jebem Momfort, auch ben vermobnteffen Anipruden genügenb, Erogeichon n. Obergeichos je 4 beim b gr. Bimmer, Bintergarten ic, mit vielen Rebentaumen, eine bavon mit Muto-Garage, Rag, b. Gigentimer 3. B. Bubrer, Bilbeim-trafe 26. Zel. 2726, 9427

Die Billa Chernoferweg 97r. S. Gde Romermeg, Abolis bobe (Galteit. Gdulleritr.), enth. gr. Diefe, 6 Zindmer, Ruche Beranda, 2 Erter, Balt., Zentrals, heimma, fompt. Babeciaricht, m., beigung, fompl. Bebeciatiot, N., für 39 000 Mart zu ver-faufen. Räh beiebn. 5489

Hübsche Villa,

Roffauerftraße 11 (Abolishobe) belegen, mit allem Komfort aus: geftattel, außerft bill. ju pertaufen. Rab. Architeft Meurer, Luisens ftrage 31,1. Ct.

Hypotheken-Verkehr

o a p a o Gesuche und Angebote a a a a a

3000 Wif.

old Rachbupethet 13000 Wr. Taye fotort gefucht. 6107 Off, unter A. H. an die Cyp.

Sypother

an 2, Stelle von 16000 MR. fof. gefucht. Off. u. 3. 4544 an bie Grpeb. b. 21.

Bell Darleben, Rateurudjabia. Gelbfigeber Gnitel, Bere fin 60, Blidgerftr, 29, Rudporte.

bist, bireft v. Rapitalif, bequ. 21. Blüder, Biesbaben,

Dogbeimerftr, 32, p. Ru fpr. 8-8 u. Const. porm Enpotheken kapital an 1. und 2. Stelle, fowie Bant-fapital per fofort an B. mentomit-

glieder gu bergeb n burch be Gr-Grundbefigervereimb. Luifenftrage 19. 6633

Gothaer Lebensversidierungsbank auf Gegenseiligkeit.

Anfang Dezember 1907: Bestand en eigentl. Lebensversicherungen 948 Millionen Mart. Bisber ausgezahlte Berficherungssummen 505 Bisber gewährte Dividenden . . . 244

Die fiets hoben Heberfduffe tommen unverfürgt den Berficherungenehmern zugute, bisher murben ihner 212 Millionen Mart gurudgewährt.

Unverfallbarteit Unaufechtbarfeit nach 2 Jahren. nad 2 Jahren. non normberein. Brospeste und Austunft tostenfrei durch den Bertreier der Bant: lieinrich Port in Firma Hermann Rühl, Rheinstraße 60 a, 1.

Kölnische Unfall-Versicherung-Aktien-Gesellschaft in Köln. Unfall, Reifer, Baftpflicht. Rautione u. Garantie, Sturmfchaben, Ginbruch- und Diebstahl, fowie Glagverficherung.

General-Agent: Heinrich Dillmann. Bureau: Mbeinftrafte 60 a, 1. 4614

Untrage für beibe Anftalten vermittelt ebenfo: Fr. Mulot, Dismardring 4.

Begen bemnachftiger .-

Total=Aufgabe

ba Serren- u. Anaben-Ronfettion bietet fich jebermann beute ichen bie gunftige Gelegenheit

Derren n. Balctots, Johnen, Anglige, einzelne Sofen, Sofen und Abelten, jowie Kinder. Leibhofen, welche Artifel in großer Auswahl vorhanden, zu sabet-haft billigen Breifen einzukaufen. Wan benuse diese Gelegenbeit, da 4451 die Preife aufs alleraußerfte reduziert find.

Marktstraße 22, I, kein feden.

Junge Schnittbohnen . . 2-Pfd. Doje 28 Pf. Brechbohnen . . 2 , , 30 -40 " Wachsbohnen . . 2 Biaumen, füß-fauer . . . 2 " "
Leipziger Micriet . . . 2 " " 40 45 Spinat, Ia. In. . . . 2 , , 50 Mille Stolonialwaren In. Qualitat, ftets frifch und allerbilligft Kölner Konsum-Geschäft, Marlite. 85. 5975 Weldfir. I.

### Der Arbeitsmarkt

Wiesbadener General : Anzeiger

wird taglid mittags 3 tibr in unferer Expedition, Mauritiusstraße 8, angeichlagen. Bon 41/2 Uhr nach: mittags an wird ber Arbeitsmarft toftenlos in unferer = Expedition verabfolgt. ==

#### Stellengeluche

#### Tucht, Kaufmann

icht bauernbe Stellung, als Buchhalter ober Berfäufer in rößerem Geichaft. Spatere lebernabme ob. Beteiligung erwünicht. Off. unt. F. 6318 an die Erp. d. Bl. 6317

#### Braver Junge

fucht in ichulfreier Zeit Beschäftig Rab. in d. Exp. d. DL.

Anfrimdige junge Grau fucht Monathitelle Schulgaffe 6, 3. St. 1.

#### Offene Stellen

#### Männliche Personen.

2)odenfdneiber auf Grafffild gefucht 63 45chwalbacherftr. 37, 2.

Gin findifundiger Fuhrmann ur Die Teuerwache gefucht 6296 Cebanftrage 5.

#### Hahmarzt

fucht zur Erlernung der Zahntech-nit Lehrling aus gut. Familie. Off. unt. 3. 6300 an die Exp. diefes Plattes. 6299

#### Ordentl. junger Mann me grindt, Erlernung der Jahn: technie gei. Willy Gunder, Maurifiusftrage 10, 2. 5622

#### Lehrling mit guter Schulbilbung fucht

Shild's

Jentral : Drogerie, Friedrichstraße 16. 5365 Rebring

geg. Bergütung i. Bart B tet, Rolonial- und Farbwaren, Michelsberg 11. 6066

Lehrtinge ju Offern i. Buro und Wertfiatte gefucht von Dd. Brodt Cohne, 5115 Installations-Gesch. für Gas., Wasser: u. eleftr. Anlagen, Wiesbaden, Oranienstraße 24.

#### Lehrling

mit guter Schulbilbung gefucht Sch. Wolf Wengandt,

Gas Beber: u. Caalgaffe. obn achibarer Eitern als

Tür größeres Burenn ges. Ge-legenbeit für gründliche fant-mannische Ausbildung ist ge-geben. Off. 11. J. B. 6146 an die Erped. d. BI. 6146 Gin geicheiter

aus guter Fontilic mit gewandter Bandidrift, fann als Schreib: lebrling eintreten, jest ob. Oftern, folche mit Sprachfennmiffen be-

vorzugt. 6257 Off. m. Beugn. u. Lebenslauf erbeten Schmidt, Morisfir. 72, 2. Intelligenter Junger Mann ob. Mabden aus guter Familie, jur Ansbildung gejucht gegen fl. Schreibmaidinenhaus Stritter. Stellennachm., Biesbab. Röbereller 14 u. Rirdig, 38, 5257

### Lehrling

Schulbildung guter faufm. Bureau gefucht &. Soblwein,

#### Braber

### Solosserlehrling

S, Sohlwein, Schwalbacherstraße 41 Chlofferlehrling gej. 6017

Schlofferlehrling gefucht

#### Seker- u. Drudkerlehrling Carl Conegelberger & Co. Buchbruderei Martiftr. 26.

Ein Schriftfeter und ein Druder Lehrling finden gut Oftern Aufnahme bei fofortiger Druderei Blaum, Goetheftr. 4.

Sattlerlehrling 2. Mrudt, Blüderfir. 7. Gin Edireineelehrling

Chadtitraße 25. Schreinerlehrling

gef. Jacob Roller ir., 5531 Schreinermeifter, Walramftr. 32.

6 aseriehrling gefucht Erbacherftrage 6. 620

#### Lehrling

3ul. Bleinert, Malermeifter Tünder- u. Anftreidergeichaft, Berrngartenftr. 13.

Malerlehrling Gin fraftiger Bader Behr:

ling jur Oftern gegen fofortige Rart Wrig, Diichelsberg 3.

#### Gartner-Lebrling Georg Grfel, Bellrigtal.

#### Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Tel. 574. Mathaus. Til. 574 Stellen jeber Berufbart für Panner und Frauen. Danbwerter, Fabritarbeiter. Tag-

Aronienvfleger und Rrantenpflege.

rimmen. Bureau- u. Berfaufsperfonal.

Rodimmen. Milem. Saud., Riichen- und Rinbermabchen.

Baid., But. u. Monatefrauen, Banfmabdien, Buglerinnen u. Zaglöhnerinnen, Bentralftelle ber Bereine:

Biesbadener Gafthof und Babchane Inhaber" "Genfer-Berband", "Berband deutscher Saieldiener", Orth-berwaltung Wiesbaden.

Weibliche Personen.

#### Modes

Bucht. 2. Arbeiterin und Behrmadden gefucht. 616 Marg. Offbeim,

#### Taunusftr. 47. Wiodes.

Mngeh. 2. Arbeiterin. fowie Rehrmadden geg. Berg. fucht R. Schäfer, Abeinftr. 89. 6156

#### Ein Ladenmädchen

fofort griucht Webergaffe 38, Part.

Krättiges Dienstmädden fofort gefucht 5. Dosheimerstraße 22

Tucht, Alleinmadden, felbftand, in ber gut burgerl. Seuche und allen Hausarbeiten zu alt. Chep. auf gleich od, ipat, gefucht 6297 Abelheidftr, 85, p.

Gefucht per fot, ob. 15. Febr. ein tücht. Mäbchen f. alle Arb. in fl. Haush. Kochen nicht er-forderlich, Abelbeidftraße 52, 1.

Gefucht ein junges wtaben für alle Arbeit Taunusftraße 45.

### Ein braves Mädden

geiffcht Reugnife 10, p.

Rochteurmadden u. gunft. Bedingungen gefucht 633 Ritter's Sotel und Penfion, 45 Zaunusftrage 45.

Tückliges Mädchen fofort griucht

Kanarienhähne u. Weibahen (St. Seifert) bill. gu perfauten 6208 Dartingftrage 8. Bellmunbftrage 17, Part.

Zaub. Madden v. 8-3 Uhr fofort gesucht 62 Belenenftr. 14, Mtlb. 2.

Gin tucht. MBeinmabden auf 1. Februar gesucht Mengergaffe 9.

Sofort gefucht juverläffiges alteres Mabden ju 2 fleinen Stinbern. Bu melben Schwal-bacherftrage 7, Restaurant Stabt

Meinmadden das bürgerlich fochen fann und Sausarbeit verfteht, bei hobem Lohn gesucht

Erner, Reugasse 14. Gebiegenes evangel, Dadden fann grundl. Haushalt erl. in fi.

Lobn nach llebereinfunft. Offerten u. F. 209 an die Exped. d. Bl. 209

3g. Frau od. Madden, durch: aus ehrlich, fauber u. anftanbig, auf einige Stb. pro Tag bauernd gei. Waterlooftr. 3, P. I. 6133

Monatofrau fofort gefucht

Gine Monatofrau fojort gej. Schwalbacherftrage 7, "Stadt Wiesbaden". 6258

Ein junges Mädden pormittags 2 Stunden f. leichte Arbeit gefucht Friedrichstr. 6, Sanbichubladen. 6311 Sanbichublaben.

Unabhäng. Monatsmädden wird in beif. Haus ju einer Dame für gangen Tag, p. 1. Febr. gef. Räb. Schiersteinerstr. 9, Mib. 2. 1. Borgust. v. 3—7 Uhr. 6313

#### Chriffliches Beim, Berberftr. 31, Part. f., Siellen nachweis.

Anfianbige Dabdi, jeb. Ronfeffion finden jebergeit Roft u. Logis für 1 Dt. taglio, fowie fets gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober fpater geinde Stuber, Rinder-gartnerinnen, Rodinnen, Dande u. Mlleimmabden

#### Kaufgeluche

su faufen gefucht, Dff. mit Magangabe u. 28. Grp. d. Bl. crwfinidt. 5979 Sandfarren, gut erb., fowie Betrol, ob. Bengin fauft Meager, Dogbeimerftr. 94.

Zweisp. Pferbegeschier, filberpl, gut erhalten an fausen gejucht. Gefl. Off. nebft Breisang, u. M. 65 an b. Exp. d. Bl. erb. 6327 Anfaut von herren-Rieibern lind

Schuhwerf aller Sohlen und Fleck für Damenflirfel 2 .- tis 2,20 til herrenftiefel 270 bis 3 .-Meparaturen ichnell n. gut.

Pius Schneider, Michelabers 26

# geb. Jäger.

Bable für 1 Kilogr. Lumpen 10 Big., für 1 Kilogr. Woule 60 Big., für 1 Kilogr. Reutuch-abialle 45 Big., für 1 Kilogr. Eilen 4 Big. Bei 20 Pinnb Gifen 4 Big, Bei 20 Bfund Lumpen 1 Taffe ober Teller Beftellungen werben 6064 prompt bejorgt.

### Verkaute

### Ein Dobermannpinlder

(Sundin 1', 3.) febr machf, für Billa od. Landbaus geeignet, bill. gu verfaufen. Rab. Röberfir. 12, p.

Gin 7 Monat alter iconer Deuticher Schaferhund, reine Raffe, febr machiam, plaibalber preiswürdig zu verfaufen. Näb. Biebrich, Gaugasse 13. 3036 Bunger

# Bernhardiner

Mah, in d. Erp. d. Bl Gelegenheitetauf.

Rangrienbabne u. Beibch. (Gt. Geif.), find umftanbeb. ju jedem gunebind, Preife abjug. Gellmunditr. 51, 3. St.

## Geschäfts=Eröffnung.

Ginem geehrten Publifum von Biesbaden und Umgebung, fowie der werten Rachbarichaft bie Mitteilung, dag ich am Cometag. Den 1. Acbruar 1908, Mioritifrage 11. nachft ber Rheins und Abelbeibftraße, ein

### Spezial-Geschäft

m Raffee, Ter, Ratao, Schololade, diberfe Rafes u. f. tv.

eröffnen werde. Zum Bertauf gelangen aut ift. Kaffees von 1 Mf. dis 2 Mf. das Pfund, Perilaffer von 1.20 bis 1.60 Mf. das Pfund. Bestellungen werden prompt und frei haus geliefert, Post und Babntollis von 9 Pfund an franto und Berpackung frei. Indem ich stets bemüht sein werde, vom Guten das Beste zu führen, bitte ich um gütige Unterstützung meines Unternehmens. Beidne mit aller Dochachtung

## Sischer's Kaffee-Geschäft,

Inh. Wilhelm Fischer jr.,

Moritzstrasse II. Wiesbaden.

Gröffnung nachm. 4 Uhr. - Beftellungen werben auch Friedrichfte. 38 (Sprifebaus) angenommen.

#### Verlangen Sie nur:



25 Pf. pro Stück.

\_\_\_\_\_\_\_Nachahmungen weise man zurück." = Vereinigte Chemische Werke Altieng Bellschaft, Atteilung Lanolin-Kateik, Martinikenfelde,

Gine Bogethede m. 12 Rögetn und famil. Agubeb, billig zu ver-faufen. Duch llebereinfunft. Connenberg, Langgaffe 19,

Mehlmurmer gu verfaufen Mauergaife 21. 3.

Einlp.- und leidnes Zweilpäner-Geschirr (gebr.) ju vert. 53 6. Schmidt, Goldgaffe 12.

#### Gulera, doppe lp. Wagen, 1 Schneppfarren, 1 Patenipflug

u. 1 neue Leiter gu verf. 6010 Gebrauchter Coneppfarren gu verfaufen

# Oranienftr. 34.

find verich. Eins u. Zweifpanners Rollen mit Febern, Zweifpanners Rollen ohne Gebern und brei Dobelwagen, alles in febr gutem Buftand, febr billige Breife. Be-fichtigung jederzeit. Anfragen bei

#### Elise Henninger, Morisfer. 51, Bart. 5623

Steue Beberrolle 100

Oronienftr. 34. 2 gebr. Landauer, 4 Jagdwag Halbverbed usw. billig zu verk Oranienstraße 34. 206

#### Gine fast neue Feder-Rolle

ca. 100 Str. Tragfraft mit auf und abstellbarem Raften ift bill. ju verfaufen, auf Wunich unter f. gunftig. gablungsbedingungen. Off, unt. 3. 5208 an die Exp. diefes Blattes erb. 5208

#### Gesinde-Bett gu verfaufen

Gneifenauftr. 16, III, r. Rene und gebrauchte Reder-rollen 6 gebrauchte Roblen-rollen, gebr. Miichwagen, gebr. Gefchaftefarren ju vert.

2 Salon-Bolfterturen, fleiner Dien, alter Burcauschreibilich, eleftr. Lüfter, Zahltifch, Bett, verich. Robbaarmatraben, Ochbett, groß, antifer Riciderichrant, Kongertzither, Ausziehtifch, Berrens Paletots billig zu verf. 4417 Riehlftr. 22, p. L

Sehr billig zu verkaufen:

Bollst. Betten 30 u. 40, 12 u. 2. tlir. Kleiberjar. 18 u. 26, Bertifos 32 u. 35, Dimans 40 u. 50, Kindensar. 22 u. 28, Tische 6 u. 8. 4-schubl. Komunde 18, Galerieichrant 25, vo. Tisch 8, Springer. 20, Matraye 15, Deate. 12 M. Auf Bunich Tells. Frantenfir. 19, p.

2 neue gep. Lebnieffel, 1 Ottos mane. 1 Soja bill. 311 vert. 6150 Ablerftr. 40, 1. St. 1. Gieg. Tamen-Maskenanzug 311 verleiben epeut. 311 vert. 6272

Bimmermanuftr. 4, Sth. p. Gin ich. Mastenangug, 1. 3.20 50 Bf. gu verfaufen Frankenftr. 23, 3. St.

Ed. fpanifder Tanger:Angug billig ju verfaufen 6320 Philippsbergftr. 17/19, b. Goufer. Blauer Atlas Domino 311

verleihen ober ju verf. Angujeben v. 10-12 Ubr Wilhelmftraße 4, 3. Gt. Drei icone Mastenanguge ju perleihen ober ju verf. 61: Ablerftr. 21, 1.

### (Preismaske) Sommernacht fast nen billig zu vert. 6222 Frankenftr. 26, Sigarrenlaben. Ein belles gefüttertes Jackett

zu verfaufen Hebergieher und Gebrod billig zu verfaufen 28 Reroftrage 30, Part.

Gleg. Frad Mugug f. forpul. Figur billig ju verf. 63 Friedrichftraße 46. Gebrauchter ichoner Gullofen für ein größeren Raum paffenb billig zu verfaufen Molerstraße 38.

#### Kupterner Wasdikessel (gut erhalten) billig ju per-

Sietenring 10, 2, r. Bu verfaufen ein geidmiebetes Gefander, I Babewanne mit Rohr und ein gut erhaltenes Baffertiffen, Grofe 65 x 80.

#### 6242 Schulgoffe 4, Sth. 1. Handspeisepumpe für Daniviteilel billig zu vert.

Rab. in ber Expedition Diejes

#### 5 Vorfenster, 90 em breit 1,65 in Sobe billig ju

Elconorenfir. 3. Solstreppen und fertige Epatier : Gartenhauschen, prima Aussührung, fehr billig bei Eg. Beder, Bregenheim b. Mains.

perfauten

Ein guigeh. Alafdenbierges fcaft mit Bferb und Bagen fofort ju verfaufen, Rab. in ber Exp. b. Bl.

#### Veridiedenes

### Berloren

auf bent Wege Emferstraße bis Michelsberg ein

#### Damentaldiden

(Indalt ein Bortemonnale mit emus barem Gelbe u. 3 Schlüffel). Der ehrl. Finder wolle das bare Geld behalten, die übrigen Gegenftanbe in der Exp. d. Bl. nieders

#### 14 Friedrichstr. 14. Wasdr- und Feinbüglerei.≅ Nehme Wäsche jeder Art an

Frijenje fucht noch einige Kunden 5050 Dotheimerftr. 124, 4, r.

Defen n. Herde werben ausgehuge n repaciere. 21. Riefting.

Zapegierer empfiehlt fich im Reu-Anfertigen, jow. Aufarbeitet von Möbeln und Betten in und außer dem Haufe gut u. blitig Rr. Cdiwalbad, 4677 Reroftraße 34, Oth. p. r.

Speifewirtfchaft, gutgebend, ift sofort abjugeben im Beutr. ber Stadt. Offerten u. P. 6321 an bie Exped. d. Bl. 6321

Privat-Mittags- und Abendtisch 2on 60 Wig. an mit Raffce

Mauergaffe 8, 1. Et t Privat-Mittagetifch 60 Pfg. 61 Scharnborststraße 8, P. L. Gefcafio Bertaufe

jeber Art vermittelt Burens Confiance Marftifrage 12, 1. Begen Ummge Ausverfau fautt. Rteiberbuften in Gtuf und Lad mit und ohne ju jebem annehmbaren Breit

Albrechtftraße 36, 1. redité. Frau Nerger Ww. Berühmte Kartendeuteria. Sid. Gintreffen jeb, Augelegenb. 771 Marktstr.21. Gina. Men

Frau Harz, Schachtftr. 24, 8 S. Eprechit, 10-1u.5-10 Uhr. 5519 Brit Bernftein,



Gehittet Maban. fem mumb gegennande alle: Ber (Bergellan fenerfeit u. im Baffer baltb.) 4815 Wistmann, bufermas 2



\$103 mitte stritei

im 9 50 9 belog

Bol

618

# Amits



Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden. Celephon Nr. 198

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden! = Gefcaftsfielle: Mauritiusftrafe S.

Nr. 27.

Camstag, Den 1. Februar 1908.

23. Jahrgang.

### Amilicher Theil

Befannimachung.

Montag, ben 3. Februar 1908, vormittage, fell im Difirift "Bfaffenborn" bas nadifolgend bezeich. nete Gebolg öffentlich meiftbietend verfteigert merden:

1. 605 Rmtr. Buchen Ccheitholy, Brügelhol3, 140 "

Wellen, 3, 7005 20 Rmtr. Stodhola.

Buchenftamme von 0,42-0,65 zm Durchmeffer und

20,43 & ftmeter. Areditbewilligung bis 1. Ceptember 1908. Bufammentunft vormittage 10 Hhr in Rlarens ial, Reitauration Waldhorn.

Biesbaden, den 27. Januar 1908.

Der Magiftrat.

Befanutmadung

Dienstag, ben 4. Februar b. 34., vormittage, foll in bem Stadtwalbe, Diftritt ,,Burgburg", bes nachfolgend bezeichnete Gebolg öffentlich meiftbietend berfieigert werben :

1. 52 Rmtr. Buchen-Scheitholg, . Prügelholg und 3

3. 670 Buchenwellen.

Greditbewilligung bis 1. Ceptember 1908.

Bujammenfunft vormittags 10.30 Uhr vor bem Forfierbaus im Dambadital.

Biesbaben, den 29. Januar 1908. 6205

Der Magiftrat.

Berdingung.

Die Abnahme Des fich im Rechnungsjahre 1908 ergebenden Brucheifens (Guffe it Schmiede Gifen) foll an den Meiftbietenden vergeben merden.

Angebotsformulare und Berdingungounterlagen fonnen nahrend der Bormittagebienftftunden beim Ranalbauaint, m Rathaufe, Bimmer Rr. 65. congefeben ober auch von bert gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Einjendung von 50 Bfg. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnabme) bejogen werden.

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift verfebene

Angebote find ipatritens bis Camstag, ben 8. Februar 1908, vormittage Il Uhr,

im Rathaufe, Bimmer Mr. 65, eingereichen.

Die Gröffnung ber Ungebote erfolgt in Gegenwart ber Bollmadit berjehenen Bertreter.

Rar die mit bem borgeidpriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werden bei ber Budlageerteilung berüdfichtigt.

Buidilagsfrift: 14 Tage. Biesbaden, ben 23. Januar 1908.

Städtifches Ranalbanamt.

#### Berdingung.

Die Berftellung bon girta 160 lib. m eifernes Belander um die gartnerijden Unlagen am Gutens bergblas, einichließlich Moteriallieferung, foll im Bege ber bijentlichen Ausschreibung berdungen werben.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beichtungen fonnen mabrend der Bormittage-Dienftitunden im Anthaufe, Bimmer Rr. 53, eingefeben, die Berdingunge. anterlagen, einichließisch Beidnungen, auch bon bert gegen Darjahlung ober beitellgelbireie Einiendung von 80 Big. Inte Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) und par bis jum 11. Februar 1908 bezogen merben.

Berichloffene und mit entiprechender Auffchrift verfebene

Angebote find fpateftens bis

#### Mittwoch, ben 12. Februar 1908, vormittage 11 Uhr,

m Rathaufe, Bimmer Rr. 53, eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber two ericeinenden Anbieter oder der mit ichriftlicher Boll. atht beriebenen Bertreter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Etrbingungeformular eingereichten Angebote werden bei ber Budlagserteilung berüdfichtigt.

Buidlagsfrift: 4 Bochen.

Wiesbaden, den 29. Januar 1908. Städtifches Etragenbanamt.

#### Befanntmadung.

Der Fruchtmartt beginnt mabrend ber Bintermonate Dftober bis einschießlich Mars - um 10 Uhr por

Biesbaden, den 7. Oftober 1907.

Ctabt. Afgije-Mmt.

#### Befanntmadjung.

Gine unter ben Bebanden ber Gewerbeichule an ber Bellripftrage belegene Rellerabteilung von 3 a 43 qm Gladengehalt joll alebald ale Beinteller verpachtet merben. Angebote find bis fpateftene ben 15. Februar b. 38.

im Rathans, Bimmer Rr. 44 - wofelbft auch nabere Biustunft erteilt wird - abzugeben.

Biesbaben, ben 14. Januar 1908. Der Magiftrat.

Berfteigerung ber Rüchenabfalle im frabtifden Rranfenhauje Wiesbaden.

Am Connabend, ben 29. Februar b. 38, bormittage um 11 Uhr, findet im Bureau des pabtifdjen Krantenhaufes bie Berfteigerung ber Ruchen: abfalle aus ber Anftaltetuche (Berpflegungeftarte girfa 550 Röpfe taglich) für ben Beitraum bom 1. April 1908 bis 31. Marg 1909 öffentlich meiftbietenb ftatt.

Die Bedingungen werden bei ber Berfteigerung befannt

Biesbaben, ben 1. Februar 1908.

Ctabtifches Araulenhaus.

#### Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichniss der neu hinzugekommenen Bücher, die vom g. Februar 1908 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden können.

Lorenz, O., Catalogue général de la librairie française. Teil 16 und 17. Paris 1905 und 1906.

Eckart. Ein deutsches Litteraturblatt. Jahrgang 1. Berlin 1907. Gesch. von Prof. Dr. Liesegang.

Lietzmann, H., Wie wurden die Bücher des neuen Testaments heilige Schrift. Tübingen 1907.

Realencyklopadie für protestantische Theologie und Kirche. Aufl. 3. Bd. 19 (Spephan III - Tonsur), Leipz. 1907. Schafer, K. H., Die Kanonissenstifter im Deutschen Mittel-

alter. Stuttgart 1907. Kalender für das böhere Schulwesen Preussens etc. Jahrg. 13 Teil 2. Breslau 1906, Geach, von Herrn Oberlehrer Dr.

Harnack, A., Die Notwendigkeit der Erhaltung des alten Gymnaslums, Berlin 1905, Gesch. von Herrn Dr. Laquer,

Denkmüler Deutscher Tonkunst. Erste Folge. Bd. 29 und 30. Leipzig 1907. Gesch, v. Königl. Preuss. Unterrichtsministerium zu Berlin.

Jahrbuch d. Königl. Preuss. Kunstsammlungen. Band 28. Berlin 1907.

Bau- u. Kunstdenkmäler des Herzogthums Braunschweig etc. Rand 1. Wolfenbüttel 1906. Kunst- u. Altertumsdenkmale im Königreich Würt-

temberg, bearb, von Ed. Paulus. Band 1-3. Stuttgart 1889 Martens, H., Optisches Maass für den Städtebau. Bonn 1890, Bernstein, Ed., Die Geschichte der Berliner Arbeiter-Bewegung. Teil 1. Berlin 1907.

Müller, Rich, Die Einnahmequellen des Deutschen Reiches und ihre Entwicklung von 1872-1907. M.-Gladbach 1907. Schrabisch, H. K. v., Leitfaden für Ansiedler (West-Usam-

bara). Berlin 1907, Gesch. von Prof. Dr. Liesegang. Dernburg. Das bürgerliche Recht. Ergünzungsband 6 (A.

Nuldeke, Hamburgisches Landesprivatrecht). Halle a. S. 1967. Stadtrechte von Freiburg im Uechtland etc., herausg. von R. Zehntbauer. Innsbruck 1906. Sander, P., Feudalstant u. Bürgerliche Verfassung. Berlin 1906

Urkundenwe sen d. Deutschen Staaten. Herausg, v. Deutschen Notarvereine. Leipzig 1907. Riedesel, General, Briefe u. Berichte während des nordameri-

kanischen Kriegs 1776-1783. Freiburg 1881. Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870-1871. A.

4. Berlin 1871. Gesch. von Herrn Louis Berger-Witten. Moltke, H. v., Geschichte des deutsch-französischen Krieges von 1870-71. Volksausgabe, Berlin 1895. Gesch, von Seiner

Exzellenz General von Bergmann. Rangliste d. Kaiserl, Deutschen Marine für 1907. (Nachtrag.) Berlin 1907.

Fischel, O. Die Mode im 19. Jahrhundert. München 1907. Dorman, Hans, Die Stellung des Bistums Freising im Kampf zwischen Ludwig d. Bayern und der römischen Curie. Wies-

baden 1907. Gesch. vom Verfasser. Eccardus. Geschichte des Niederen Volkes in Deutschland. Bd. 1 u, 2. Berlin und Stuttgart 1908 Gesch. von Herrn Geh, Kommerzienrat Spemann in Stuttgart.

K a m m e 1, Otto, Sächsische Geschichte. Aufl. 2, Leipzig 1905. Bickell, L. Die Eisenhütten des Kloaters Haina. Marburg

Urkundenbuch, Pommerschen, Bd. 4 (1301-1310), Stet-

Uhde-Bernays, H., Rothenburg ob der Tauber. Leipzig

Publicationen des Altertums-Vereins zu Torgan. Bd. 1 bis 14. Torgan 1887-1901 Herrmann, F., Die evangelische Bewegung zu Mainz im Re-

formationszeitalter Mainz 1907. Hirsch, Das Bruchsaler Schloss im 19. Jahrhundert, Heidelberg 1906.

Schollenberger, J., Geschichte d. Schweizerischen Politik. Band 1. Frauenfeld 1906.

Kaindl, R. F., Geschichte der Deutschen in den Karpathen-Hindern. Bd. 2. Gotha 1907. Zeitschrift d. Deutschen Morgenländischen Gesellschaft, Bd.

60. Leipzig 1906. Jahrbuch, Geographisches, Bd. 29. Gotha 1906.

Rundschau, Deutsche, Für Geographie und Statistik, Jahrgang 29. Wien 1907.

Karte des Deutschen Reichs redig, von C. Vogel. Gotha 1907. Halm, Pet., Die Landgrafen und Grossherzöge von Hessen-Darmstadt. Nach Originalzeichnungen. Text von Velke und Soldan. Mainz 1804.

Degener, H. A. L., Wer ist's? Unsere Zeitgenossen, 3. Aufl, Leipzig 1908,

Hillsen, Botho v., "Unter zwei Königen". Erinnerungen 1851 bis 1886. Berlin 1889,

Tolstoj, L. N., Biographie und Memoiren Bd. 1. Wien

Jung, J., Julius Ficker, Innsbruck 1907. Ommen, H., Die Kriegsführung des Erzherzogs Karl I. Berlin

Hausing, Karl, Hardenberg und die dritte Koalition. Berlin

Boetticher, Georg, Bismarck als Zensor. Leipzig 1907. Bomer, Odyssee. Deutsch von Georg Meyer. Leipzig 1905. Aristoteles, Commentaria graeca T. S. Berol. 1907. Stern, A., Geschichte der neueren Litteratur, Bd. 1-5 Leip-

zig 1882 und 1883. Seneca, Opera. Vol. 1 Tom 1 und 2 und Vol. 2, Lips 1900

Beer, A. Andrea del Castagno. Tragidie. Leipzig 1872. Waldmüller, R., Mirandola die Herrnbuterin Fra Tedesco. Leipzig 1905.

Zahn, E. Albin, Judergand. 21, Taus, Frauenfeld 1907, Ritter Anna, Befreiung. Neue Gedichte. A. 4. Stuttgart

Saar, F. v., Nachklänge. Heidelberg 1899.

Bauernfeld, Gedichte. A. 2. Leipzig 1856. Hauptmann, G. Die Jungiern von Bischofsberg, Berlin 1907, Franz, Agn., Parabeln. Wesel 1829.

Hebbel, Samtliche Werke von R. M. Werner. Abt. 3 Bd. 8. Leander, Rich., Gedichte. Leipzig 1885.

Behaghel, O., Die deutsche Sprache, A. 4. Wien 1907. Eliot, George, Middlemarch. Aus dem Leben der Provinz Bd.

1-4. Berlin 1872. Lytton, Fables in song. Bd. 1 und 2. Berlin 1874. Scott, Sir Walter, Anne of Geierstein. Leipzig 1871.

Dante, Werke. Neu übertragen und erläutert von Rich. Zoozmann. Bd. 1-4. Leipzig 1907, Thieme, H. P., Guide bibliographique de la littérature fran-

çaise de 1800 à 1906. Paris 1907, Des-Masures, L., Tragédica Saintes. Ed. critique publ. par

Charl. Comté. Paris 1907. De Bevotte, G. G., Le Festin de Pierre avant Molière, Paris 1907.

Plate, L., Ultramontane Weltanschauung und moderne Lebenskunde. Jena 1907. Denker, Alfr., Das Gehörorgan und die Sprechwerkzeuge der

Papageien. Wiesbaden, J. F. Bergmann, 1907, Dekker, Herm., Lebensrätsel. Der Mensch biologisch darge-

stellt, Teil 1 u. 2. Stuttgart 1906. Gesch, von Prof. Dr. Liesegang, Bumm, Ernst, Grundriss zum Studium der Geburtshülfe. A.

4. Wiesbaden, J. F. Bergmann, 1907. Stumpf, M., Gerichtliche Geburtshülfe, Wiesbaden, J. F.

Bergmann, 1907. Archiv (Virchows) für pathologische Anatomie etc. Bd. 187, Berlin 1907. Zeitschrift für Ohrenheilkunde etc. Band 53, Wiesbaden

J. F. Bergmann, 1907. Dinner, Friedr, Die Photographie des Augenhintergrundes. Wiesbaden, J. F. Bergmann, 1907.

Dittmann, Wegweiser für Krankenpfleger. Montabaur 1907. Lowenfeld, L. Somnambulismus und Spiritismus. A. 2. Wiesbaden, J. F. Bergmann, 1907.

Krehl, L., Ueber die Entstehung der Diagnose. Tub. 1903. Gerlach, L. Ueber die Bildung der Körper bei Mus museulus.

Wiesbaden, J. F. Bergmann, 1906. Jahrbuch f. Kinderheilkunde, Bd. 65. Berlin 1907. Zeitschrift f Medizinal-Beamte. Jahrg. 17, Berlin 1904.

Gesch. von Herrn Dr. Rudloff. Sanger, A. Neurasthenie und Hysterie bei Kindern, Berlin 1902, Gesch. von Herrn Dr. Laquer,

#### Unentgeltliche

#### Sprechfunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Camitag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt fargtt. Unterfuchung und Beratung, Ginmeifung in Die Deilftatte, Unterjudung bes Huswuris ac.).

Biesbaden, ben 12. November 1903.

Stadt. Brantenhaus Bermaltung.

#### Nichtamflicher Cheil

#### Connenberg.

Der Entwurf des Ortsfiatuts betr. Anlegung bon Strafen, Anbau an denfelben und Aufbringung ber Strafenbaufoften in der Gemeinde Connenberg foll gemaß § 8. 216f. 2 ber Landgemeindeordnung gur öffentlichen Renntnis in der Gemeinde gebracht werben. Der Entwurf liegt gu biefem Brede im Rathause (Burgermeistereigimmer) vom 1. Febr. Ds. 38. ab 2 Boden lang gut Ginficht aus.

Bedem Gemeindemitgliede fteht es frei, innerhalb 2 Bochen bom Tage ber Beröffentlichung an gerechnet bei bem Gemeindevorfiand idriftlich oder gu Protofoll Ginmenbungen au erheben und gu begrunden.

Connenberg, ben 25. Januar 1908.

Der Bargermeifter: Buchelt.

Dienstag, ben 4. Februar D. 3., bormittage 10 Hhr, werben im Frauenfteiner Gemeinbewald, Diftrift Moppel und Beilftein :

50 eichene Bau- und Wertholgframme bon 45 Fftmtr.,

150 Stild birfene Stamme von 33 Ffimtr.,

70 Stied birtene Stangen, 1. Rlaffe,

32 Rmtr. eichenes Bfahlholg und 16 Rmtr. Beichholz und Rugholz

öffentlich verfteigert.

Der Unfang ift im Diftrift Roppel beim Connenberger

Frauenftein, den 28. Januar 1908.

Sing, Bürgermeifter.

#### Neubau Artillerie-Kaserne

Wiesbaden.

Die Grb., Manrers und Hephaltarbeiten für ben II. Bauabichnitt - Birtichaltegebaude, Stalle I, II u. III, Rrantenftall, Reitbahn, Geichlitifduppen, Beichlagichntiebe u. Mannichaftelatrine - einichl. Lieferung aller Banftoffe follen in einem Loofe biffentlich verdunaen

Berfiegelte und eigenhandig unterichriebene Angebote mit entipredender Auffdrift nebft Broben find bis gum Beitpunft ber Eröffnung am Donnereing, ben 13. Rebruar 1908, morgens 10 Uhr, an bae Wi itar-Banamt Biesbaben, Johannesbergerftrage 8, 1. einzusenden.

Dafelbft liegen bis gum genannten Tage Beidinungen und Bedingungen an Berftagen von 8 bis 1 Uhr und von 3 bis 5 Uhr gur Ginficht aus. Bewerber erhalten Mngebotowertlaut bafelbit gegen Erstattung von 2,00 D.

Bufchlagefrift 4 Wochen. 6082

Militar Banamt Bicebaben.

#### Katholnape

In die Einzahlung der Rirchenftener per 1907/08 wird mit bem Bemerten erinnert, bag bom 16. Februar b. 38 ab Mahnung erfolgt.

Ratholifde Rirdentaffe. 5936

#### Wegen Räumung

verfaufe ben Reftbeftand, welcher aus mehreren Gelegenheitseinfaufen Berrührt, nur elegante Ware für herren, Damen und Kinder in Borfalf, Chepreau und Wichsleber, jehr mod. Fassons, nur folibe Borfalf, Chevreat und Wichsleder, jedr mod. Fassons, nur sollde Onalitäten, an außergewöhnlich billigen Preisen. Darunter besinden sich Schuhwaren Goodpear.Welt mit Originalstempel, Rahmenardeit und Shsten Sandardeit, Mac Kay, sowie sonstige Sorten Schuhe und Stiefel in ichwarz und fardig. Die Auswahl ist enorm groß und die Breise sind wie von jeher bekannt

fabelhaft billig

Befanntefies Gregial-Weichaft fur Welegenheitsfäufe

Tein Laben, Marftitrage 22, 1, fein Laben, im Saufe bes Porzellam Geichaftes ber Firma Rad. Wolf. Telephon 1894.

Vereinigte Polinebenanimiuk- u. Hausieleionaniagen Frankfurler Privat-Teleton-Getelle haft,

Frankfurt a. Main, Stiftstrasse 29|33. Telefon 6256.

Gelegenheitstauf! Wer icone, elegannie nd bauerbalte Stiefel für Derren, Tamen u. Kinder in neuefter Fasson, in Chebreaux, Bogfalf, Rathe und Wichsteder, zu wirklich bittigen Preifen faufen will, ber bemithe sich bitte nur nach Sür

Reichsbank-Giro-Konto.

Telephon | 560 | 973 (Direktion)

zu Wiesbaden.

Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, Geschäftsgebäude Mauritiusstrasse 5.

Der Verein nimmt von jedermann, auch von Nichtmitgliedern: Darlehen, mindestens Mk. 300 .- , gegen 1/2- und ganz-

jährige Kündigung zu 4% verzinslich;

Spar-Einlagen von Mark 5.- an bis zum Betrage von Mark 3000. zu 31/2% Zinsen nach vollen Monaten berechnet.

Die an den drei ersten Tagen eines Monats geleisteten Einzahlungen, sowie die an den drei letzten Tagen eines Monats erfolgten Rückzahlungen werden für den ganzen laufenden Monat voll mitverzinst.

Laufende Rechnung ohne Kreditgewährung (Scheck Konten) gegen tägliche Verzinsung, provisionsfrei, mit 40'c verzinslich.

Mitgliedern des Vereins werden:

Vorschüsse gegeben auf 3 Monate gegen Wechsel oder Schuldschein gegen Sicherstellung, im letzteren Falle durch Verlängerung von 3 zu 3 Monaten bis 1 Jahr erstreckbar;

Wechsel diskontiert, Kredit in lanfender Rechnung gewährt ohne Berechnung von Provision.

Ferner erledigt:

Wechsel-Inkasso, An- und Verkauf von Wertpapieren unter kulanten Bedingungen, Einlösung von verlosten Wertpapieren, Sorten, Kupons, letztere frühestens 3 Wochen vor Verfall, Auszahlungen im In- auch Auslande, Annahme von offenen und geschlossenen Depôts, Vermietung von Safes unter Selbstverschluss der Mieter in unserer absolut feuer- und diebessicheren, von S. J. Arnheim, Berlin, errichteten Stahlkammer zum Preise von Mk. 10 pro Jahr.

Geschäftsberichte, Prospekte etc. stehen gratis zu Diensten und der Vorstand ist gern zu weiterer Auskun t bereit.

## Männer-Turnverein



Sonntag, den 2. gebrugt, nachmittags von 4 Uhr ab. in unferer Turnhalle, Blatterftr. 16: Grokes oberbanerisches

mogut wir unfere Mitglieder, fowie eine geehrte Burgerichaft ergebenft einladen.

Rufffica ins Gebirg. Tenuhfitie, Abfahrt (Rutichbahu) ins Tal, stirmes im Ort, Schiefbude, Gludsrad, Raruffell Tany-Mufit, Raft in der Dorfichente, dafelbst Jodler, Schuhplattler, Jichervorträge.

Einlasskarten find zu erhalten: Für Milglieder à 70 Pfg. bei beren Fritz Engel, kirchaufte 7. Für Nichtmitglieder à 1 Mt. bei den herren: Fritz Engel, kirchgasse 7, Valentin Kuhn, Frisen, Langgasse 2, H. Rumpf, Ligarrenhandlung, Wellrisstraße 1. Die verebri. Befucher bes Geftes werben gebeten, möglichft in bayerifdem Rational. Stoffum ober Lobenangug ju ericheinen.

Der Vorstand

#### Selbsteingemadite Gen Mbgebrühte Bohnen per Bib appenfrant

Couerfrant empfiehlt Frang Beber.

Br. Rindft: per Pib. Ede Robers u. Mblerite

Crauringe



Fr. Seelbach, Rirdaaffe 22. 3tr

A1136

Der M

perte

im 9

ertica

da fie

been

eine

Etan

polici

beitat

mate

es fid

ber a

Rear

de (

mitt

ning fiem bere

tompl. herren-Angügen, 12 m. Awiendosen v. 2 M. an, ngl. Lederhosen v. 3 M. an, bl. L. Anzilge v. 3 M. an, Arbeitsfittel. Hemden, Mittel empfieht in besten Cualitäte

Beinrid Martin. Dengergaffe 18, Mengergaffe 13 Grune, rote und blaue Raben 2097 marfen.

Sauertraut, 1 Pfb. 7 Pfs. Lappenfraut 1 " 12 " Salz und abgebrühte Bedner 1 Pfd, 22 u. 25 Pfg Kartoffeln, Kpf. 21 u. 28 Pfg

Fritz Weck, Franfenftr. 4.

Brennholz & Bentner 1.30 mr. Anzündeholz

fein gefpaiten, à Brt. 2.20 IRL frei ins Saus, 9363 Ottmar Kissling, Rapellenfir. 6/7. To. 488.

Alugundeholz

fiefert frei ins Saus, fein ge fpalten, & Btr. 2 Mt., Libfallhols, a Str. 1.20 M. Heinrich Förster.

Seigenhahn (Amt L. Schnal bach). Telephon 95.

#### Störungen, Stockungen

ber Blutgirfulation von un übertroffener taufenbf, bewährtet Wirffamfeit für Grauen ift und Mensicuationspulv., Regina'.

Bei Störningen, Stodungen ber Blutgirfulation ic. beitbemabrt und bon bor Wirffamfeit echte meenter "Favorit"

Bu haben in allen Trogerien und Apothefen. Saupt-Rieberlage: 6. Robler-Mauritiusftraße 3 General-Bertrieb

Brit Beier Rachf., Berlin GD 26.

Sife" g. Binhogung, Eimet-mann, Damburg, Bicht-ftrage 33.

empiehlen Bideis und Klosetistühle.

Aerzte-Tafel.

Verreist: Dr. Schlipp, Augenarzt, Luisenstr 25



direkt aus der Fabrik

Ed. Schäfer. München. Augustenstr. 76.

#### Günstige Gelegenheit für Jedermann.

Um meine Inventur-Aufnahme bedeutend gu erleichtern, babeid ilm meine Inventur-Aufnahme bedeutend zu erleichtern, babeich mich entichlossen, wein gauges Lager in Serrens u. Anaben-Aonfection, barunter ein großer Vosten Serrens u. Anaben-Anzüge. Sosen Joppen, Patetots (zum Teil solde, welche ich aus primi Mayitosie ausertigen ließ), welche aus einer Konfursmasse bereinischerer Preis Wt. 10—15 war, jeht zu jedem annehmburg deren früherer Breis zu verfausen. Eine Partie Savelock, um endlich dami zu räumen, zum Preise von 3, 3, 6 und 8 MR., deren frührer Berfausspreis der dreisache war. Schwarze Anzüge, Emosing Anzüge, schwarze Hozing eine Anzüge Sosen und ein Posten Schuldosen werden ein falls billig verfaust.

Mur Mengaffe 22, 1. St., kein Caden.

vis-a-vis ber Gifenbandlung bes Beren Bintgraff.

aller Art find billig gu berleihen

Sedanstraße 9.